

zugestellt durch Österreichische Post
Ausgabe 3/2024

Unsere Gemeinde

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Lavamünd

www.lavamuend.at



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Lavamünd,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und die besinnliche Weihnachtszeit lädt uns ein, innezuhalten, auf das Vergangene zurückzublicken und voller Zuversicht ins neue Jahr zu schauen. Es ist mir ein großes Anliegen, Ihnen allen eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit zu wünschen. Mögen diese Tage von Wärme, Freude und dem Beisammensein mit Ihren Liebsten geprägt sein.

Ein besonderer Dank gilt all den Menschen, die sich ehrenamtlich für unsere Gemeinde einsetzen. Ob in unseren zahlreichen Vereinen, kulturellen Institutionen oder im sozialen Bereich – Ihr unermüdliches Engagement ist das Herzstück unserer Gemeinschaft. Sie alle tragen maßgeblich dazu bei, Lavamünd lebendig, vielfältig und lebenswert zu machen. Vielen Dank für Ihre wertvolle Arbeit!

Das Jahr 2024 war nicht nur für unsere Gemeinde, sondern für viele Gemeinden in ganz Österreich von großen finanziellen Herausforderungen geprägt. Die steigenden Kosten in vielen Bereichen, insbesondere durch allgemeine wirtschaftliche Entwicklungen, machen auch vor unseren Gemeindegassen nicht Halt. Trotz sparsamer Haushaltsführung bleiben notwendige Anpassungen in bestimmten Gebührenbereichen leider unumgänglich.

Dabei blicken wir jedoch nicht nur auf das kommende Jahr, sondern müssen uns bereits darauf einstellen, dass auch 2025 und 2026 weitere Herausforderungen mit sich bringen werden. Die finanzielle Lage bleibt angespannt, und es wird unsere gemeinsame Aufgabe sein, mit Weitblick und klugen Entscheidungen die Zukunft unserer Gemeinde zu sichern.

Ich weiß, dass solche Maßnahmen oft kritisch gesehen werden. Sie treffen uns alle und als Bürgermeister bin ich mir der Verantwortung bewusst, die diese Entscheidungen mit sich bringen. Bitte seien Sie versichert, dass wir im Gemeinderat alle Schritte sorgfältig abgewogen haben, um die Belastungen für die Bevölkerung so gering wie möglich zu halten, während wir gleichzeitig unsere kommunalen Dienstleistungen weiterhin in hoher Qualität gewährleisten möchten.

Trotz aller Herausforderungen bin ich überzeugt, dass wir als Gemeinschaft stark genug sind, um die Zukunft positiv zu gestalten. Mit Zusammenhalt, gegenseitigem Respekt und einem offenen Dialog können wir weiterhin viel für Lavamünd erreichen.

Zum Jahreswechsel wünsche ich Ihnen allen Gesundheit, Glück und Erfolg für 2025. Möge das neue Jahr für uns alle friedlich und von schönen Momenten geprägt sein. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, unsere Gemeinde zu einem Ort zu machen, an dem sich jede und jeder wohlfühlt.

In diesem Sinne: Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



Bürgermeister
Wolfgang Gallant (LWG)

Sprechstunden:

Donnerstag von 14:00-18:00 Uhr
Freitag von 10:00-12:00 Uhr
Terminvereinbarung unter der
Telefonnummer 04356/2555
wird gebeten

Referent für:

Feuerwehr, Zivil- und Katastrophenschutz, Hochwasserschutzmaßnahmen, Personalangelegenheiten, Finanzen, Soziales (Ältere Generationen, Familie, Gesundheitswesen), Kindergarten und Schulangelegenheiten inkl. Schülertransporte, gemeindliche Bauvorhaben, Gewerbe, Verkehr und alle Referate die nicht zugeteilt sind



Ihr Bürgermeister

Wolfgang Gallant

Wolfgang Gallant

WIR WÜNSCHEN FROHE
Weihnachten
UND EIN GESUNDES
NEUES JAHR!

Installationen
Z
ZERNIG

Hauptstraße 14 • 9470 St. Paul i. Lavanttal
T 04357 2332 • F 04357 233215
office@zernig.co.at • www.zernig.co.at

Inhaltsverzeichnis

■ Aus den Referaten	2-8
■ Aus dem Gemeinderat	9-10
■ Amtliches	
Umstellung Pfandsystem	11
Heizzuschuss	12
Information Trinkwasser	12
Winterdienst	14-15
■ Unsere Gemeinde	
Veranstaltungen	16-17
Familiendaten	19-20
Community Nurse	21-23
■ Bildungseinrichtungen	
KITA / Kindergärten und Schulen	25-36
■ Vereine	
Landjugend / Bäuerinnen / Bauernbund	37-39
Jagdverein / Bienenzuchtverein Lavamünd	40
Lebenswertes Lavamünd	41
GO Mobil	42
Chor und Marktkapelle	43-45
Oldtimerclub Ettendorf	46
Sportvereine	47-50
Feuerwehren	51-53

All you need is
LAV

DER GUTSCHEIN
FÜR DAS LAVANTTAL

Schenken Sie zu Weihnachten regionale Freude!

Es muss nicht immer der Online-Shop sein – auch in den neun Gemeinden des Lavanttals gibt es jede Menge bunter Angebote. Mit unserem LAV-Regionsgutschein können Sie bei zahlreichen Gutschein-Partnerunternehmen einkaufen und die regionale Vielfalt genießen. So erhalten sie hochqualitative Produkte und Dienstleistungen und stärken gleichzeitig unseren Wirtschaftsstandort.

Der LAV-Gutschein ist in Ihrer Gemeinde in folgenden Ausgabestellen erhältlich:

Marktgemeindefamt
9473 Lavamünd 65

Raiffeisenbank Unteres Lavanttal eGen
9473 Lavamünd 41

www.lavanttal-gutschein.at

9 Neun Gemeinden
Ein Gutschein

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Ein ereignisreiches Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu – ein Jahr voller Veranstaltungen und schöner Momente, die das Gemeinschaftsleben in unserer Gemeinde geprägt haben. Unsere Vereine und Organisationen haben auch heuer wieder eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig ihr Engagement für das Zusammenleben und das soziale Gefüge in unserer Gemeinde ist.

Tag des Ehrenamtes – Zeichen der Wertschätzung

Als Zeichen der Dankbarkeit für den unermüdlichen Einsatz unserer Vereine und Organisationen fand heuer zum zweiten Mal der **Tag des Ehrenamtes** im Gasthaus Adlerwirt statt. Funktionärinnen und Funktionäre wurden zu einem gemeinsamen Essen eingeladen. Dieses Treffen bot nicht nur die Gelegenheit, Danke zu sagen, sondern auch einen Rahmen, um sich abseits des Alltags auszutauschen und über die Anliegen der Vereine zu sprechen. Solche Gelegenheiten sind wichtig, um das Ehrenamt weiter zu stärken.

Fitmarsch am Nationalfeiertag



Der Fitmarsch am Nationalfeiertag hat sich als schöne Tradition etabliert und wird abwechselnd mit den Feuerwehren der Gemeinde organisiert. Heuer stand eine gemütliche **Nussberggrunde** mit einem Zwischenstopp bei der frisch renovierten Waldeggerkapelle **auf dem Plan**. Ein herzliches

Dankeschön an die Kameradschaft der FF Hart für die perfekte Organisation dieser Veranstaltung. Danke auch an die Bevölkerung, die immer so zahlreich am Fitmarsch teilnimmt.

Anschaffung einer neuen Vakuumier-Maschine

Die alte Vakuumier-Maschine der Gemeinde am Standort des Lagerhauses ist kaputt und soll durch eine neue ersetzt werden. Gemeinsam mit meinem Kollegen Bernhard Knapp haben wir in den letzten Wochen an einer Lösung gearbeitet. Derzeit warten wir noch auf eine Förderzusage vom Land, doch wir sind zuversichtlich, dass das Projekt bald umgesetzt werden kann.

10.-Oktober-Feiern in Ettendorf und Lavamünd

Die Feierlichkeiten zum 10. Oktober fanden auch heuer wieder in Ettendorf und Lavamünd statt. Besonders hervorzuheben ist, dass der neu gestaltete **Drauspitz** in Lavamünd eine besonders würdige Kulisse für die Veranstaltung bot. Dieses Ambiente wird nicht nur für die 10.-Oktober-Feier, sondern auch für viele zukünftige Veranstaltungen ein Gewinn sein. Vielen Dank an die vielen Vereine und die Bevölkerung für die Teilnahme.



Kranzniederlegung in Ettendorf am 10. Oktober bei Regen



1. Vizebürgermeister
DI Georg Loibnegger, BSc (LWG)

Sprechstunden:
nach telefonischer Vereinbarung
unter 0664/1962366

Referent für:
Land- und Forstwirtschaft,
Jagd und Fischerei, Orts- und
Regionalentwicklung, Kultur
und Vereine, Tourismus und Fremden-
verkehr inkl. Geopark, Wegeangele-
genheiten (Privatwege, Güterwege,
Bringungsgemeinschaften, Hofzufahr-
ten), Natur und Umweltschutz,
Tierkörperverwertung,
Freizeitanlagen und Sport

Fasching – Die Narren haben wieder das Sagen



Am 11.11. war es soweit: Im Schulhof der Volksschule Lavamünd übergab der Bürgermeister feierlich den Schlüssel der Gemeinde an die Narrenrunde Lavamünd – und damit hat der Fasching offiziell wieder die Regentschaft übernommen. Mit viel Spaß, Kreativität und guter Laune startet die fünfte Jahreszeit!

Der Kartenvorverkauf für die Vorstellungen 2025 ist bereits in vollem Gange. Sichern Sie sich jetzt Ihre Tickets. Die Narrenrunde freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher, die gemeinsam die Faschingszeit feiern!

Ein Dankeschön an alle Engagierten

Ich möchte mich herzlich bei allen bedanken, die mit ihrer Zeit und Energie zum Erfolg vieler Veranstaltungen und Projekte beigetragen haben. Euer Engagement macht unsere Gemeinde lebenswert und stark.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne Weihnachtszeit, viel Gesundheit und ein glückliches neues Jahr!

Mit besten Grüßen,

1. Vizebürgermeister
DI Georg Loibnegger, BSc



VERANSTALTER: NARRENRUNDE LAVAMÜND
EINLADUNG ZUM
LAVAMÜNDER FASCHING
lei blau **2025**
Kultursaal Lavamünd

Samstag, 1. Feber	Freitag, 21. Feber
Freitag, 7. Feber	Samstag, 22. Feber
Samstag, 8. Feber	Freitag, 28. Feber
Freitag, 14. Feber	Samstag, 1. März
Samstag, 15. Feber	<small>(Freibühnenstag) Einlass: 18 Uhr / Beginn: 19 Uhr</small>

Beginn: 20 Uhr - Saaleinlass ab 19 Uhr - Eintritt: € 25,-
Musik: REBÖLLN
 Verkaufsstelle und Abholung der Karten: Gemeindeamt Lavamünd jeweils Mittwoch und Freitag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr unter der Telefonnummer: 0677/63857607 und online unter www.lei-blau.at.

**Die Lavamünder Gemeindezeitung kann über Internet online abgerufen werden:
www.lavamuend.at**

Taxi ... wünscht ein frohes Weihnachtsfest und Prosit Neujahr!

Stroissnig GmbH.
04352 2124

Tag & Nacht

- Krankentransporte
- Schülertransporte
- Ausflugsfahrten
- Shuttledienst

Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!

Die Weihnachtszeit lädt uns ein, innezuhalten und auf das zurückzublicken, was wir gemeinsam erreicht haben. Trotz der Herausforderungen in diesem Jahr konnten wir wichtige Projekte in Angriff nehmen. Die Straßensanierungen nach den Unwettern sind bereits weit fortgeschritten, und auch im Bereich der Wasserversorgung werden wir mit einem umfassenden Maßnahmenpaket in die Zukunft unserer Gemeinde investieren.

Nicht zuletzt gab es auch schöne Gemeinschaftsmomente, wie den Ausflug mit Siegi's Dumpingstube zum Weingut Klopfer, der uns alle wieder einmal daran erinnert hat, wie wertvoll das Miteinander ist.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien frohe und gesegnete Weihnachten sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

Straßensanierungen nach den Unwettern

Die Unwetter im Jahr 2023 haben in unserer Gemeinde deutliche Spuren hinterlassen. Besonders unser Straßennetz wurde schwer in Mitleidenenschaft gezogen. Doch die Herausforderungen wurden entschlossen angegangen und wir können verkünden, dass die umfassenden Sanierungsarbeiten an den betroffenen Straßen bereits weit fortgeschritten sind und bis zum Frühjahr 2025 abgeschlossen sein werden.

Zu den sanierten Straßen gehören die Lamprechtsberger Straße, Meiselstraße, Lorenzenberger Straße und Weißenberger Straße. Dank sorgfältiger Planung und effizienter Umsetzung konnten wir bereits erhebliche Fortschritte erzielen. Im Jahr 2023 wurden rund 350.000 € in die Wiederherstellung investiert, ebenso im Jahr 2024. Bis zum Abschluss der Arbeiten im Frühjahr 2025 werden wir insgesamt etwa 800.000 € in unser Straßennetz investiert haben.

Diese Sanierungen sorgen nicht nur für sichere und gut befahrbare Straßen, sondern tragen auch dazu bei, unsere Infrastruktur widerstandsfähiger gegenüber künftigen Wetterereignissen zu machen. Zudem wird durch die verbesserte Straßenqualität der Komfort für alle Verkehrsteilnehmer erhöht, von Autofahrern bis hin zu Radfahrern und Fußgängern.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die an diesem wichtigen Projekt mitgewirkt haben!

Den engagierten Bauunternehmen **Steiner Bau GesmbH**, dem Planer **Maximilian Moser** von der **CCE Ziviltechniker GmbH**, unseren Sachbearbeitern **Christian Plösch** und **Franz Wunder**,

die mich federführend beim Projekt unterstützt haben, sowie allen Bürgerinnen und Bürgern, die während der Bauphase Geduld und Verständnis gezeigt haben. Gemeinsam arbeiten wir daran, unsere Gemeinde noch lebenswerter zu machen!



2. Vizebürgermeister
Raphael Golez (SPÖ)

Sprechstunden:
nach telefonischer Vereinbarung
unter 0664/1202233

Referent für:
Jugend, Angelegenheiten Öffentliches Gut und Vermessungen, Wohnungsvorgaben inkl. Mietangelegenheiten, Straßen, Brücken, Kanalangelegenheiten, EU-Angelegenheiten, Wasserversorgung, Geh- und Radwege, Wirtschaftshof, Winterdienst, Öffentliche Verkehrseinrichtungen, Abfall- und Müllangelegenheiten, Leichenhallen und Friedhöfe



Maßnahmenpaket Wasserhaushalt: Eine Investition in die Zukunft unserer Wasserversorgung

Eine sichere und qualitativ hochwertige Wasserversorgung ist die Grundlage für unser tägliches Leben und eine unverzichtbare Ressource, die wir alle schätzen. Um sicherzustellen, dass unsere Gemeinde auch in Zukunft mit ausreichend Wasser versorgt wird, stehen im Jahr 2025 einige notwendige Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen im Bereich der Wasserversorgung an. Diese Maßnahmen sind essenziell, um den hohen Standard unserer Wasserversorgung zu erhalten und uns für zukünftige Herausforderungen zu rüsten.

Folgende Schritte sind geplant:

- 1. Erstellung eines digitalen Leitungskatasters:** Dies ist eine wichtige Grundlage für die effiziente Verwaltung unserer Wasserversorgungsinfrastruktur und wird künftig für die Beantragung von Förderungen zwingend erforderlich sein.
- 2. Sanierung der Zuleitung HB Überführer:** Diese Maßnahme ist notwendig, um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten und Ausfälle zu verhindern.
- 3. Baulandmodell Hart 3 – Krakersiedlung:** Um neue Wohngebiete zu erschließen, müssen auch die Wasserversorgungsleitungen entsprechend erweitert werden.
- 4. Ankauf von zusätzlichen Wassermengen:** Aufgrund steigender Anforderungen an die Wasserversorgung wird es notwendig sein, zusätzliche Ressourcen bereitzustellen.
- 5. Sanierung des Sammelbehälters Stronker:** Der Sammelbehälter ist ein zentraler Bestandteil unseres Wassernetzes. Seine Sanierung stellt sicher, dass die Wasserqualität weiterhin den hohen Standards entspricht.

Die Gesamtkosten für dieses Maßnahmenpaket belaufen sich auf rund 400.000 €. Diese Investition ist nicht nur eine Antwort auf aktuelle Herausforderungen, sondern auch eine vorausschauende Maßnahme, um die Versorgungssicherheit für kommende Generationen zu gewährleisten.

Wir sind uns bewusst, dass Projekte dieser Größenordnung ein sorgfältiges und verantwortungsbewusstes Handeln erfordern. Daher wird bei der Umsetzung darauf geachtet, dass die Maßnahmen effizient und nachhaltig realisiert werden.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei unserem Betriebsleiter der Wasserversorgung, **Stefan Maier**, bei unserem Bauhofleiter und Wasserwart **Hannes Kienberger** sowie bei unserem Finanzverwalter **Franz Wunder** bedanken. Durch ihre Expertise, ihr Engagement und die hervorragende Zusammenarbeit ist es gelungen, einen durchdachten Maßnahmenkatalog zu erstellen, der die Grundlage für die kommenden Schritte bildet.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, mit diesen Schritten investieren wir in die Zukunft unserer Gemeinde und in die Lebensqualität aller. Denn eines ist sicher: Eine funktionierende Wasserversorgung ist nicht selbstverständlich, sondern das Ergebnis von kontinuierlichem Einsatz und durchdachter Planung.

Wir bedanken uns jetzt schon für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung bei diesem wichtigen Vorhaben. Gemeinsam können wir sicherstellen, dass unser Wasser auch in Zukunft in bester Qualität und ausreichender Menge zur Verfügung steht.



*Wir wünschen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest
sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.*



**Wir sind vom
23.12.2024
bis 06.01.2025
im
Weihnachtsurlaub!**

**Bahnhofstr. 2 | 9470 St. Paul
Tel.: +43 (0)4357 2005
office@joelli-glas.at**

Ausflug mit Siegi's Dumpingstube zum Weingut Klopfer

Am 16. November fand der von Siegi's Dumpingstube organisierte Ausflug zum renommierten Weingut Klopfer in der wunderschönen Steiermark statt. Mit rund 40 Teilnehmern war die Veranstaltung ein voller Erfolg und ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie Gemeinschaft und Genuss Hand in Hand gehen können.

Die Reise begann stimmungsvoll in einem Nebelmeer, das der herbstlichen Jahreszeit alle Ehre machte. Doch je näher wir unserem Ziel kamen, desto mehr löste sich der Nebel auf, bis wir schließlich von strahlendem Sonnenschein empfangen wurden.

Am Weingut Klopfer angekommen, wurden wir gleich herzlich empfangen und dann gab es in gemütlicher Atmosphäre eine herzhafte Jause, die perfekt zu den erlesenen Weinen passte. Die Gastfreundschaft des Weinguts und die sorgfältige Organisation von Siegi machten den Nachmittag zu einem rundum gelungenen Erlebnis.

Ein herzlicher Dank gilt Siegi für die perfekte Planung und Durchführung dieses wunderbaren Ausflugs. Ohne deinen Einsatz, deine Großzügigkeit und deine Leidenschaft wäre ein solcher Tag nicht möglich gewesen. Auch allen Teilnehmern danke ich für die gute Laune und die schöne gemeinsame Zeit, die wir miteinander verbringen durften.



Ihr 2. Vizebürgermeister
Raphael Golez







NO.1 KÄRNTENS MODERNSTE LIFTANLAGEN
A10 Exit Spittal Ost

NO.2 S1 – DIE LÄNGSTE SCHWARZE
ABFAHRT DER ALPEN
1.600 Höhenmeter

NO.3 KÄRNTENS HÖCHSTES
EXKLUSIVES KINDERLAND
30.000 m² ganztägig in der Sonne

NO.4 ULTIMATIVER PANORAMABLICK
vom Glockner bis zum Triglav

NO.5 (ON THE) TOP KULINARIK
auf 2.050 m



www.sportberg-goldeck.com

FÜR WAS WIR STEHEN!

Aus dem Gemeinderat

Wir dürfen Sie über die wesentlichen Ergebnisse der **Gemeinderatssitzungen vom 6. August 2024 und 30. Oktober 2024** informieren:

Gemeinderat 6. August 2024:

- ◆ Infolge des Ausscheidens von Herrn Alexander Zellnig aus dem Gemeinderat durch die eingelangte Verzichtserklärung wurden **Nachwahlen in den Ausschüssen** notwendig (nachgerückt Martin Krainz für die Ausschüsse 2 und 3)
- ◆ Der Gemeinderat hat den **Bericht über die Sitzung des Kontrollausschusses** vom 8. Juli 2024 zur Kenntnis genommen.

- ◆ Die **Friedhofsmauer in Ettendorf** ist auf einer Länge von ca. 39 m sehr desolat, weshalb der Gemeinderat einstimmig den Grundsatzbeschluss für die Sanierung gefasst hat. Für die Ausschreibung der Bauarbeiten und die Bauaufsicht wurde die Fa. Roscher Plan und Bau GmbH, 9470 St. Paul im Lavanttal beauftragt.



Die desolante Friedhofsmauer wird saniert

- ◆ Die **Erlassung einer Lärmschutzverordnung** wurde im Gemeinderat ausführlich debattiert. Der vorliegende Entwurf **wurde nicht beschlossen** – es soll eine neue Verordnung in minimierter Form neu aufgesetzt werden.
- ◆ Ein **Pachtvertrag mit dem Tennisverein Lavamünd** für die Grundflächen, auf welchem sich der Tennisplatz Lavamünd befindet, wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.
- ◆ Ein Antrag auf Erteilung einer **Einzelbewilligung für die Errichtung eines überdachten Abstellplatzes** in Rabenstein wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.
- ◆ Für den **gemeindeeigenen Kühlanhänger**, der von der Bevölkerung bei KFZ Krischan ausgeliehen werden kann, wurde ein Tarif in der Höhe von € 45,- einstimmig beschlossen.
- ◆ Für das geplante **Projekt „Generationenhaus Ettendorf“** in der ehemaligen Volksschule Ettendorf wurde dem Gemeinderat ein aktueller Bericht erstattet.

- ◆ Ein **Stromliefervertrag mit der KELAG** für die gemeindeeigenen Objekte wurde für drei Jahre abgeschlossen mit einem Stromtarif von 10,48 Cent/kWh netto.
- ◆ Einstimmig beschlossen wurde die Sondernutzung der Firma Holz die Sonne ins Haus für die **Verlegung einer Fernwärmeleitung am Marktplatz Lavamünd**.
- ◆ Die **Zustimmung für die Sondernutzung** des öffentlichen Gutes mit mehreren betroffenen Parzellen wurde für die **KNG Kärnten Netz GmbH** einstimmig erteilt und betrifft die weiter fortschreitende Stromerkabelverlegung. Auch weitere Ansuchen für die Verlegung von Erdkabeln im öffentlichen Gut wurden behandelt und einstimmig beschlossen.
- ◆ Ein Ansuchen für die Benützung eines öffentlichen Gutes Parz. Nr. 957 für die geplante Errichtung eines **Hackgutlagers am Lamprechtsberg** wurde behandelt und einstimmig beschlossen.
- ◆ Die **Baumeisterarbeiten für die Behebung der Katastrophenschäden 2023** bei den Gemeindestraßen wurden ausgeschrieben und an den Bestbieter **Fa. Steiner Bau GesmbH** mit € 288.350,35 netto vergeben.
- ◆ Der **Ankauf eines Pritschenwagens** für den Wirtschaftshof der Gemeinde wurde einstimmig mit einer Summe von € 46.550,- brutto beschlossen (Porsche Inter Auto GmbH & Co KG Leibnitz)
- ◆ Für den **Laakenweg (auf der Soboth)** wurde einstimmig eine Verordnung mit einem Halte- und Parkverbot verfügt.



Der Kühlanhänger der Gemeinde kann beim KFZ Harald Krischan ausgeliehen werden.

- ◆ Einstimmig wurde vom Gemeinderat ein Beihilfenprozentsatz aus den Mitteln des Kärntner Nothilfswerks für einen großen **Unwetterschaden in Rabensteingreuth** beschlossen.
- ◆ Ein selbständiger Antrag des VP-Teams Lavamünd/Ettendorf betreffend die Errichtung eines **Wartehäuschens bei der Mittelschule Lavamünd** wurde dem Gemeindevorstand zur weiteren Beratung zugewiesen.

Gemeinderat 30. Oktober 2024:

- ◆ Der **1. Nachtragsvoranschlag 2024** wurde mit einem Abgang im Saldo 1 von € 630.200,- beschlossen und konnte somit um € 479.900,- verbessert werden. Im Finanzierungshaushalt ist somit ein Abgang von € 150.300,- zu verzeichnen.
- ◆ Eine **Fördervereinbarung für die Filialkirche Magdalensberg** wurde mit der Pfarre Lorenzenberg – Diözese Gurk abgeschlossen und betrifft eine Förderung für die Restaurierungsmaßnahmen in der Höhe von € 5.000,-.
- ◆ Der von der VP-Fraktion gestellte Antrag in der letzten Gemeinderatssitzung betreffend Errichtung eines **Wartehäuschens bei der Haltestelle Mittelschule** wurde in dieser Sitzung inhaltlich behandelt und wurde einstimmig beschlossen, dass der Bürgermeister mit den heimischen Betrieben Kontakt aufnimmt und eine Kostenschätzung für die Errichtung eines Wartehäuschens einholt. Danach soll über eine Kostenbeteiligung der Parteien (wurde von den einzelnen Parteien angeboten) gesprochen werden.
- ◆ Die **Kanalgebühren wurden mit 17:2 Stimmen neu festgesetzt**: Bereitstellungsgebühr ab 1. Jänner 2025 € 116,20, ab 1. Jänner 2026 € 127,80 und ab 1. Jänner 2027 € 140,60 pro Bewertungseinheit. Benützungsg Gebühr: ab 1. Jänner 2025 € 1,90, ab 1. Jänner 2026 € 2,09, ab 1. Jänner 2027 € 2,30 pro 1 m³ Wasserbezug.
- ◆ Eine **Kooperationsvereinbarung mit der KELAG** wurde einstimmig beschlossen.
- ◆ Das **Mannschaftstransportfahrzeug der FF Hart** wurde speziell für die Feuerwehrjugend vorgesehen. Ein dementsprechender Grundsatzbeschluss für den Ankauf wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen (mit wertvoller Unterstützung der Jugendfeuerwehr durch LR Daniel Fellner und Eigenmittel der Kameradschaft der FF Hart).
- ◆ **Verschiedene Umwidmungspunkte** des Flächenwidmungsplanes wurden im Gemeinderat diskutiert und einstimmig beschlossen.

- ◆ Die **Weiterführung des KEM-Programms** für eine 3-jährige Phase wurde mittels einer Absichtserklärung einstimmig beschlossen.
- ◆ Eine Anerkennung eines Kaufvertragsentwurfes für ein **Baugrundstück in Hart** wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen (Verzicht des Wiederkaufsrechts und Zustimmung zum direkten Verkauf an einen neuen Kaufinteressenten mit € 25,- pro m²).
- ◆ Ein Dringlichkeitsantrag der VP-Fraktion betreffend **Verkehrskonzept bei der Mittelschule Lavamünd** wurde im Gemeinderat behandelt und beschlossen, dass der Bürgermeister mit der zuständigen Abteilung 7 des Landes Kärnten über das Problem sprechen soll. Es soll ein umsetzbares Konzept erarbeitet werden.

Mag. (FH) Martin Laber, Amtsleiter



UNSERE ANGEBOTE FÜR IHREN HEILIGEN ABEND

- BEEF TATAR
- ROASTBEEF
- KÖSTLICH BELEGTE BRÖTCHEN
- GEFÜLLTE SANDWICH ODER RIESENBREZEN
- ESSBARER WEIHNACHTSBAUM
- HERINGSSALAT
- SANDWICH, JOURGEBÄCK, ...



WIR WÜNSCHEN
EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST
UND EIN GESUNDES NEUES JAHR!



Pfandsystem für Österreich geht in Umsetzung

Die Einführung eines Pfands auf Einweggetränkeflaschen und -dosen ist bereits beschlossene Sache – ab 1. Jänner 2025 gilt in Österreich ein Einwegpfand. Denn achtlos weggeworfene Dosen verschmutzen unsere Umwelt und gefährden unsere schöne Natur. Ab 2025 gilt in Österreich ein Einwegpfand. Wer eine Einwegflasche oder -dose kauft, bezahlt einen kleinen Betrag als Pfand. Dieses Geld bekommt man zurück, wenn das Gebinde zurückgegeben wird. So wird gemeinsam sichergestellt, dass die Getränkeverpackungen nicht in der Natur landen. Und sie können anschließend bestmöglich recycelt werden, weil sie sortenrein gesammelt sind.

DIE GELBE FORMEL

GILT AB 1. JÄNNER 2025



LEICHT-
VERPACKUNGEN



METALL-
VERPACKUNGEN



PFAND



GELBE TONNE &
GELBER SACK

oesterreich-sammelt.at

Alle Informationen über das richtige Sammeln, Trennen und Recycling von Verpackungen findest du hier:



Rauschbrandimpfung im Jahr 2025 und Meldung Dasselbefall

Wie in den vergangenen Jahren ist die Schutzimpfung gegen den Rauschbrand keine vom Bund geförderte Impfung mehr. Dennoch wird das Land Kärnten den Impfstoff den praktischen Tierärzten zur Verfügung stellen.

Da die Rauschbrandschutzimpfung keine amtlich angeordnete, sondern nur eine amtlich empfohlene Impfung ist, besteht keine Impfpflicht, es wird aber von Seiten des Amtstierarztes empfohlen, vor allem Tiere, welche auf Weiden verbracht werden, zu impfen.

Die Rauschbrandschutzimpfungen sind längstens drei Wochen vor Auftrieb durchzuführen – die Rauschbrandschutzimpfung muss bis 15. Mai 2025 beendet sein.

Bei Auftreten eines positiv befundeten Rauschbrandfalles für geimpfte Tiere wird gem. Tierseuchengesetz weiterhin eine Entschädigung gewährt (hierfür ist die Vorlage eines positiven Befundes aus einem akkreditierten Labor erforderlich).

Impfanmeldungen – beinhalten Name, vulgo Name, Anschrift, Telefonnummer, Betriebsnummer und voraussichtliche Anzahl der zu impfenden Tiere - sind bis spätestens 07.02.2025 bei der Marktgemeinde Lavamünd, Claudia Laber, Tel. 04356/2555-14, vorzunehmen.

Desweiteren ist der **Befall von Dassel** bei Rindern unter Angabe von Name, vulgo Name, Anschrift, Betriebsnummer und Telefonnummer **bis spätestens 07.02.2025 bei der Marktgemeinde Lavamünd, Claudia Laber, Tel. 04356/2555-14** bekannt zu geben.

Die Lavamünder Gemeindezeitung finanziert sich auch durch Werbeeinschaltungen. Sollten Sie an einer solchen Einschaltung interessiert sein, wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Lavamünd (Christian Plösch - Tel. 04356/2555-17)!

Kärntner Heizzuschuss 2024/2025

Zweck der Förderung

Die Gewährung eines Heizzuschusses für die folgende Heizperiode.



Höhe des Einkommens

Die Einkommensgrenzen (inkl. Pensionsanpassung im Jänner 2024) betragen für den

Heizzuschuss in Höhe von € 180,00

	Einkommensgrenze (monatlich)
bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	€ 1.270,-
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	€ 1.840,-
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€ 360,-

Heizzuschuss in Höhe von € 110,00

	Einkommensgrenze (monatlich)
bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	€ 1.510,-
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	€ 2.080,-
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€ 360,-

Antragstellung:

Anträge auf Gewährung des Heizzuschusses können vom 1. Oktober 2024 bis einschließlich 31. März 2025 ausschließlich bei der zuständigen Wohnsitzgemeinde eingebracht werden.

Information über das Trinkwasser 2024

Sehr geehrte Wasserbezieher, die Marktgemeinde Lavamünd informiert Sie hiermit über die Qualität unseres Trinkwassers. Weiters wird mitgeteilt, dass im letzten Jahr die vorgeschriebenen gesetzlichen Untersuchungen durchgeführt wurden und das durch die Gemeinde gelieferte Wasser uneingeschränkt als Trinkwasser geeignet ist.

	Nitrat mg/l	pH-Wert	Geamt-härte °dH	Carbon-härte °dH	Kalium mg/l	Calcium mg/l	Magne-sium mg/l	Natrium mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l
Versorgungsgebiet Pfefferquelle: Pfarrdorf, Magdalensberg- u. Staudachersiedlung, Rabenstein	7,9	7,92	7,7	7,06	1,8	44	6,9	3,2	3,2	15,7
Versorgungsgebiet Überführerquelle: Markt bis Kreuzhofer	10,4	7,81	10,8	10,1	< 1	52	15,4	4,9	4,2	12,4
Versorgungsgebiet Grusch- u. Koglerquellen: Hart, Achalm, Plestätten, Unterbergen, Mettingergasse	3,6	7,4	4,49	3,02	1,21	29	2	3,3	19,3	10,3
Versorgungsgebiet Grusch- u. Koglerquellen: Ettendorf, Krottendorf, Schwarzenbach, Unterholz	3,6	7,4	4,49	3,02	1,21	29	2	3,3	19,3	10,3

Bitte lesen Sie auf dem Waschmittel die Dosierung entsprechend der Härte nach, unserer Umwelt zuliebe. Detaillierte Auskünfte zu den Wasseruntersuchungen können jederzeit im Gemeindeamt abgefragt werden (Tel. 04356/2555-16).

Anpassung Kanalgebühren

Aufgrund der Zinssteigerungen bei den Darlehen und enormer Steigerungen bei den Baukosten für die laufende Instandhaltung sowie der bevorstehenden Rückzahlungen der gewährten Landesförderungen anlässlich der Errichtung der Kanalanlage Lavamünd ist es erforderlich, die Kanalgebühren anzupassen, damit die notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung stehen.

Für die Errichtung der einzelnen Kanalabschnitte in den Jahren 1999 bis 2006 laufen die Darlehensrückzahlungen teilweise noch bis zum Jahr 2030. Die Annuitätzuschüsse des Bundes (Bundesförderung) erhalten wir noch bis zum Jahr 2028. Der erste Bauabschnitt inklusive Kläranlage wurde noch als echte Landesförderung gefördert, welche nicht zurückgezahlt werden muss. Bei den Bauabschnitten 02 und 03 muss die „Landesförderung“ ab dem Jahre 2028 innerhalb von 10 Jahren zurückgezahlt werden, was sich mit einer jährlichen Rate von ca. EUR 90.000,- zu Buche schlagen wird.

Der Gemeinderat hat daher in seiner Sitzung im Oktober 2024 den Beschluss gefasst, dass für die Jahre 2025 bis 2027 die Kanalgebühren wie folgt angepasst werden:

Kanalbereitstellungsgebühr je Bewertungseinheit:

- a) von 1. Jänner 2025 bis 31. Dezember 2025
EUR 116,20
- b) von 1. Jänner 2026 bis 31. Dezember 2026
EUR 127,80
- c) ab 1. Jänner 2027 EUR 140,60

Kanalbenutzungsgebühr je m³ Wasserverbrauch:

- a) von 1. Jänner 2025 bis 31. Dezember 2025
EUR 1,90
- b) von 1. Jänner 2026 bis 31. Dezember 2026
EUR 2,09
- c) ab 1. Jänner 2027 EUR 2,30

Der Marktgemeinde Lavamünd ist es sehr wohl bewusst, dass es sich um eine hohe Anpassung der Gebühren handelt. Jedoch ist die Gemeinde gesetzlich verpflichtet, die Gebührenhaushalte kostendeckend zu führen. Gebührenhaushalte sind keine gewinnorientierten Betriebe und erzielte Überschüsse werden auch nicht zur Abdeckung anderer Fehlbeträge verwendet, sondern verbleiben für Investitionen und Instandhaltungen im jeweiligen Gebührenhaushalt.



BERATUNGSTAGE DER SVS

Außenstelle der Landwirtschaftskammer
Wolfsberg

08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 14.00 Uhr
10. Jänner, 03. Februar, 03. März und 31. März

Marktgemeindeamt St. Paul im Lav.

08.30 bis 12.00 Uhr
20. Jänner, 17. Februar, 17. März

Außenstelle der Wirtschaftskammer Wolfsberg

08.00 bis 12.00 Uhr
10. Jänner, 03. Februar, 03. März und 31. März

Um Terminvereinbarung unter
www.svs.at wird ersucht!



Winterdienst – Schneeräumung

Die Marktgemeinde Lavamünd ist um eine bestmögliche und reibungslose Durchführung der Schneeräumung im Gemeindegebiet bemüht. Bei starken Schneefällen sind unsere Einsatzkräfte rund um die Uhr im Einsatz und verrichten ihre Arbeit nach bestem Wissen und Gewissen unter nicht immer einfachen Bedingungen. Bei anhaltendem Schneefall stellt das Räumen oftmals eine nie enden wollende Arbeit dar. Wir ersuchen um Verständnis, dass nicht überall gleichzeitig perfekt geräumt und gestreut werden kann; es ist nicht möglich, im Winter die gleichen Straßenverhältnisse zu schaffen wie im Sommer.

Im Zuge der Schneeräumung werden **zuerst die Hauptstrecken** und erst dann die Nebenwege und Zufahrten geräumt. Es werden **ausschließlich Zufahrten zu Hauptwohnsitzen** (Hauptwohnsitzmeldung) geräumt! Zufahrten zu Zweitwohnsitzen und Ferienhäusern werden nicht geräumt.

Bei der Räumung von privaten Zubringern und Straßen (Haus- und Hofzufahrten) handelt es sich ausschließlich um eine **unverbindliche und freiwillige Arbeitsleistung** der Gemeinde!

Die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten verbleibt in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer!**

Hauseinfahrten

Es ist nicht zu verhindern, dass frei geschaufelte Hauseinfahrten vom Schneepflug wieder zugeräumt werden. Es ist auch unmöglich, bei jeder Hauseinfahrt den Schneepflug so zu schwenken, dass kein Schnee in die Einfahrt fällt.

Die Schneeräumer versuchen nach Möglichkeit zu vermeiden, dass bei der Schneeräumung Schneemassen im Bereich der Hauseinfahrten zu liegen kommen, wobei nach den Bestimmungen des Kärntner Straßengesetzes die Eigentümer der an eine öffentliche Straße angrenzenden Grundstücke verpflichtet sind, das Abräumen des Schnees von der Fahrbahn auf ihren Grund ohne Anspruch auf Entschädigung zu dulden.

Des Weiteren sind Grundeigentümer verpflichtet, dem öffentlichen Verkehr dienende Gehsteige und Gehwege entlang ihrer Liegenschaft innerhalb der Ortsgebiete in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und bei Schneelage und Glatteis zu bestreuen. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist vom Grundeigentümer der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Die Unart einiger Hausbesitzer, den Schnee ihrer Einfahrten auf die öffentlichen Straßen zu schaufeln, stellt ein äußerst rücksichtsloses Verhalten gegenüber Straßenbenützern dar und ist zudem strafbar.

Eigenverantwortung

Einen wesentlichen Anteil für die Sicherheit im Winter stellt die Eigenverantwortung dar, wie sie auch in der Straßenverkehrsordnung vorgeschrieben ist. Dazu gehören Winterrüstung (Winterreifen, Schneeketten) und eine an die Straßenverhältnisse angepasste Fahrgeschwindigkeit.

Organisation des Winterdienstes

Die Schneeräumung und Streuung in der Marktgemeinde Lavamünd erfolgt durch den gemeindeeigenen Bauhof, sowie durch beauftragte Landwirte bzw. Unternehmen.

Sollten Sie eine Schneeräumung im Bereich Ihres Anwesens bzw. Ihrer Zufahrt nicht wünschen, werden Sie ersucht, dies rechtzeitig im Gemeindeamt (Claudia Laber, Tel. 04356/2555-14, claudia.laber@ktn.gde.at) mitzuteilen.

Bei Wünschen, Anregungen und Beschwerden wenden Sie sich bitte direkt an den jeweiligen Schneeräumer!

BEYER

SPEZIALBAU GMBH

Konrad Beyer & Co Spezialbau GmbH
Parkring 14, 8074 Raaba-Grambach
Telefon +43 316 212-0
office@k-beyer.at | www.k.beyer.at

Räumbereiche und Kontakte Schneeräumer:

- Räumbereich:**
- **Unterbergen, Witternig, Nussberg, Rabensteingreuth**
 - **Lorenzenberg, Magdalensberg, Rabenstein**
 - **Unterer und Hinterer Lamprechtsberg**
 - **Krottendorf**
 - **Teilbereiche Ort Lavamünd und Pfarrdorf**

Schneeräumer: Fa. Reinhold Edler, Tel. 0664/4067996

- Räumbereich:**
- **Ettendorf, Schwarzenbach**
 - **Achalm, Hart**

Schneeräumer: Martin Dobernig vlg. Schaufelbauer, Tel. 0664/3800285

- Räumbereich:**
- **Vorderer Weißenberg (oberer Bereich)**

Schneeräumer: Johann Primus vlg. Thomashansl, Tel. 0664/5335680

- Räumbereich:**
- **Hinterer Weißenberg, Vorderer Weißenberg (unterer Bereich)**
 - **Unterholz, Niederhof (Teilbereich)**

Schneeräumer: Fa. Mario Baumgartner-Riegler, Tel. 0664/5400402

- Räumbereich:**
- **Oberer Lamprechtsberg, St. Vinzenz (Teilbereich)**

Schneeräumer: Gottfried Stocker vlg. Graf, Tel. 0664/2301909

Nicht angeführte Streckenbereiche werden vom Bauhof der Marktgemeinde Lavamünd geräumt.

Kontakt Bauhof:

Hannes Kienberger 0664/4333764

Alexander Lojnig 0664/88965837

Nur bei Zufahrten, welche ausreichend von hereinhängendem Gestrüpp, Ästen und Bäumen befreit und gesäubert sind, erfolgt eine Schneeräumung.



Die Zufahrten müssen so beschaffen sein, dass eine Schneeräumung ohne Beschädigung der eingesetzten Gerätschaften und der Zufahrt möglich ist.

Vorinformation Tauwetter

**„Fahrverbot für Fahrzeuge mit über 8 t Gesamtgewicht
während der jährlichen Tauwetterperiode“
Anbringen von Verkehrszeichen**

Bei Eintreten des Tauwetters (vermutlich ab Ende Februar bis Ende März) ist es zur Hintanhaltung einer Gefährdung der Straßenbenützer erforderlich, auf Straßen- und Wegen im Verwaltungsbereich der Marktgemeinde Lavamünd, eine Gewichtsbeschränkung für Fahrzeuge mit über 8 Tonnen Gesamtgewicht zu verfügen.

Die Bürgerinnen und Bürger werden darauf hingewiesen, notwendige Fahrten wie z.B. Öl- und Pellets-Lieferungen, Möbeltransporte udgl. vor Beginn der Straßensperre durchzuführen!

Veranstaltungskalender

Jänner

- SO 5.1. Bauernball im Kulturhaus Lavamünd, Musik: „Gamskampler“
Veranstalter: Bauernbund Lavamünd, Beginn: 20.30 Uhr
- MO 6.1. „Christbaum verheizen“ beim Fernheizwerk Lavamünd für einen guten Zweck
VP Team Lavamünd/Ettendorf, ab 14.00 Uhr
- FR 17.1. Gedenktag des hl. Antonius, 10.30 Uhr Festgottesdienst in Ettendorf, musikalische Gestaltung:
MGV Landskron, anschließend Kirchtag im ehem. GH „Oberer Wirt“, Musik: Hubert Urach
Ab 18.00 Uhr Musik und Tanz mit den „Jungen fidelen Lavanttalern“
- DI 21.1. Gedenktag der hl. Agnes in Unterbergen, Beginn: 10.30 Uhr

Feber

- SA 1.2. 1. Faschingssitzung der Narrenrunde Lavamünd im Kulturhaus Lavamünd, Beginn: 20.00 Uhr
- FR 7.2. 2. Faschingssitzung der Narrenrunde Lavamünd im Kulturhaus Lavamünd, Beginn: 20.00 Uhr
- SA 8.2. 3. Faschingssitzung der Narrenrunde Lavamünd im Kulturhaus Lavamünd, Beginn: 20.00 Uhr
- FR 14.2. 4. Faschingssitzung der Narrenrunde Lavamünd im Kulturhaus Lavamünd, Beginn: 20.00 Uhr
- SA 15.2. 5. Faschingssitzung der Narrenrunde Lavamünd im Kulturhaus Lavamünd, Beginn: 20.00 Uhr
- FR 21.2. 6. Faschingssitzung der Narrenrunde Lavamünd im Kulturhaus Lavamünd, Beginn: 20.00 Uhr
- SA 22.2. 7. Faschingssitzung der Narrenrunde Lavamünd im Kulturhaus Lavamünd, Beginn: 20.00 Uhr
- FR 28.2. 8. Faschingssitzung der Narrenrunde Lavamünd im Kulturhaus Lavamünd, Beginn: 20.00 Uhr

März

- SA 1.3. 9. Faschingssitzung der Narrenrunde Lavamünd im Kulturhaus Lavamünd, Beginn: 19.00 Uhr
- SO 2.3. Anbetungstag in Ettendorf, Beginn: 8.15 Uhr
- SO 2.3. Kindermaskenball im Kulturhaus Lavamünd und beim GH-Kaimbacher in Ettendorf,
Beginn: 14.00 Uhr
- DI 4.3. Faschingsumzug in Ettendorf, Beginn: 14.00 Uhr
- MI 12.3. Gregorimarkt in Lavamünd
- SA 22.3. Gedenktag des hl. Josef, 15.00 Uhr Hl. Messe am Weißenberg

April

- MO 7.4. Anbetungstag in Lavamünd, 8.30 Uhr
- SA 12.4. „Fasten für den guten Zweck“ ab 8.30 Uhr am Hauptplatz in Lavamünd,
Veranstalter: LWG-Lavamünd
- SO 13.4. Palmsonntag – 8.30 Uhr PK Lavamünd; 10.15 Uhr Ettendorf; 14.00 Uhr Lorenzenberg
- SA 19.4. Feier der Osternacht „Auferstehungsfeier“
20.00 Uhr PK Ettendorf; 21.30 Uhr PK Lavamünd
- FR 25.4. Gedenktag hl. Markus in Ettendorf, Messe: 10.30 Uhr mit anschl. Agape im/vor dem Pfarrhof
- SA 26.4. Fahrzeugweihe MTF und Feuerlöscherüberprüfung bei der FF-Hart
- SO 27.4. Weißer Sonntag; 10.45 Uhr Filialkirche Lamprechtsberg

YOGA FÜR KÖRPER UND SEELE



WO? VS Lavamünd
WANN? **Dienstag, 18.00 Uhr**
Donnerstag, 18.00 Uhr

FIT & GESUND TURNEINHEITEN



WO? VS Lavamünd
WANN? **Dienstag, 17.00 Uhr -**
DAMENTURNEN
Donnerstag, 17.15 - HIIT
(HOCHINTENSIVES INTER-
VALLTRAINIG, 40 MIN)

Schnuppern: 1. Stunde GRATIS

!!!NEU!!! YOGA+TURNEN PAKET

Info & Anmeldungen:
ALEKSANDRA SASA OMULEC VRHNJAK
E-Mail: saska.omulec@gmail.com
WhatsApp, SMS: +386 41870125



Herzliche Einladung zu den Gruppenstunden

MITTEN IM LEBEN

AKTIV UND SELBSTBESTIMMT ÄLTER WERDEN

Ein Angebot des Katholischen Bildungswerks für ältere Menschen mit dem Ziel, Selbständigkeit, Lebensfreude und Gesundheit zu fördern bzw. zu erhalten.

Termine:

Donnerstag, 16. & 30. Jänner, 13. & 27. Feber,
13. & 27. März, 10. & 24. April 2025
von 15.00 bis 16.30 Uhr

Ort: Gasthof Adlerwirt, Lavamünd
Gruppenstunden mit: Maria Wright
Tel. 0699 1926 82 35,--
Beitrag: 3,-- Euro pro Einheit



EINLADUNG

zu einer Einstimmung
auf Weihnachten

4. Adventssonntag,
22. Dez. 2024

Wanderung auf den Nussberg
zur Waldeggerkapelle

Programm:

13.00 Uhr beim Feuerwehrhaus in Hart
14.00 Uhr Andacht bei Kapelle
mit Läuten des Friedensglöckchens
Schmücken eines Nussberger-Christbaums.
Musik. Gestaltung: "Grabnerklang"
Bitte bringen Sie dazu eine Weihnachtskugel mit!

Weitere Informationen:
Ingrid Zarfl, 0664/1381706
Maria Wright, 0699/19268235



Ein frohes Fest und
Prosit 2025!

Plessl Manuela

9473 Lavamünd, Pfarrdorf 47
Tel. 04356 / 2247, 0664/45 55 396
office@plessl-trans.at

➔ **Diesel-Tankstelle**
➔ **AdBlue-Tankstelle**



✓ **Tanken rund um die Uhr**
✓ **mit Chip** ✓ **einfache Bedienung!**

TRANSPORTE mit Kipperfahrzeugen •
BRENNSTOFFHANDEL • DIESELTANKSTELLE • ADBLUE •
HEIZÖL • PELLETS • HOLZ • ÖFFENTLICHE BRÜCKENWAAGE

Tag der älteren Generation

Heuer fand der Tag der älteren Generation am 22. Oktober 2024 im Kultursaal Lavamünd und am 23. Oktober 2024 im GH-Kaimbacher in Ettendorf statt. An dieser Stelle möchten wir uns beim Team des GH-Kaimbacher und Cafe Bettina für die perfekte Bewirtung und das ausgezeichnete Essen bedanken.

Es freut uns, dass auch im heurigen Jahr wieder viele Bürgerinnen und Bürger der Einladung gefolgt sind. Recht herzlich bedanken möchten wir uns auch bei unseren Kindergärten, der Volksschule, der Mittelschule und der Musikschule Lavamünd, für die wunderschöne Umrahmung an diesem Tag der älteren Generation.



Geburten

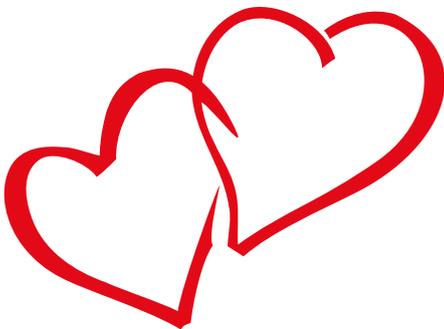


Moritz Pius Feurle
geb. 14.08.2024
Eltern: Victoria Feurle und
Benjamin Melcher



Sebastian Johann Rami
geb. 20.09.2024
Eltern: Tamara Rami und
Andreas Sekolovnik

Eheschließungen



Elmar Johannes Vilem und
Nina Schwarz



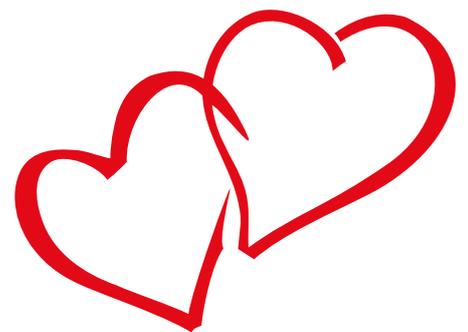
Raphael Golez und
Alexandra Petschenig



Andreas Riegler und
Martina Thonhauser



Stefan Knapp und
Katrin Maria Zlamy



Sterbefälle

Maria Gallob

* 18.12.1930

† 31.08.2024

Felix Maier

* 01.01.1928

† 09.10.2024

Maria Thonhauser

* 01.02.1927

† 24.09.2024

Josefa Brudermann

* 02.03.1932

† 27.09.2024

Edith Gertrude Pitter

* 26.02.1939

† 29.09.2024

Anna Kupferschmied

* 23.02.1950

† 23.10.2024

Franz Hartwig Krobath

* 27.09.1943

† 30.09.2024

Johann Riegler

* 03.05.1939

† 18.11.2024

Gerlinde Rakautz

* 10.02.1969

† 30.11.2024



Kostenlose Zurverfügungstellung der Christbäume

Der Christbaum beim Gemeindeamt in Lavamünd wurde heuer von **Familie Karl Raneg** aus Ettendorf zur Verfügung gestellt; in Ettendorf erstrahlt ein gemeindeeigener Christbaum.

Die Marktgemeinde Lavamünd bedankt sich auch im Namen der Gemeindebevölkerung auf diesem Weg herzlich für die kostenlose Bereitstellung dieser Weihnachtsbäume!

Die Marktgemeinde Lavamünd hofft auch im kommenden Jahr auf Ihre Unterstützung und würde sich sehr freuen, wenn auch im nächsten Jahr wieder Weihnachtsbäume seitens der Bevölkerung zur Verfügung gestellt werden.



Die Lavamünder Gemeindezeitung kann über Internet online abgerufen werden:
www.lavamuend.at

Steiner·Bau GesmbH

ST. PAUL - KLAGENFURT - WIEN - GRAZ

... wünscht ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest!



HOCH-, TIEF- UND
STAHLBETONBAU
BAUSTOFFHANDEL

A-9470 ST. PAUL/Lavanttal

Industriestraße 2

Tel. (04357) 23 01 u. 23 02

Telefax (04357) 23 01 33

www.steinerbau.at | st.paul@steinerbau.at

Ehrenamt – Community-Nurse



Werden Sie ehrenamtlicher Mitarbeiter und gestalten Sie aktiv unsere Gemeinschaft mit!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

sind Sie auf der Suche nach einer sinnvollen Möglichkeit, sich für Ihre Gemeinschaft zu engagieren? Möchten Sie einen positiven Beitrag leisten und das Leben anderer Menschen bereichern? Dann laden wir Sie herzlich dazu ein, Teil unseres ehrenamtlichen Teams zu werden!

Ehrenamtliches Engagement ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Gemeinschaftslebens. Es ermöglicht uns, zusammenzuarbeiten, um Bedürfnisse zu erkennen und gemeinsam Lösungen zu finden. Als ehrenamtlicher Mitarbeiter haben Sie die Möglichkeit, Ihre Fähigkeiten, Talente und Ihre Zeit in verschiedenen Bereichen einzubringen und einen direkten Einfluss auf das Leben anderer Menschen zu haben.

In Rahmen der **Pflegenhilfeversorgung** werden für die **Gesunde Gemeinde Lavamünd** zur Unterstützung der älteren Bevölkerung Gemeindeglieder/innen gesucht, die sich ehrenamtlich engagieren möchten.

Die Aufgaben der ehrenamtlichen Tätigkeiten umfassen:

- Besuchsdienste, Einkaufsfahrten, Arztbesuche, Friedhofs- und Pflegeheimbesuche, Spaziergänge, Kartenspielen, etc.

Über das **Ausmaß** Ihres ehrenamtlichen Engagements entscheiden **Sie!**

Ihr soziales Engagement wird seitens des Landes Kärnten – wie folgt – gefördert:

- Übernahme der Prämie für Haft- und Unfallversicherung
- Refundierung des amtlichen Kilometergeldes für Fahrten im Zuge des Ehrenamtes
- Basisschulung zur Ausübung Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit, u.a. 1. Hilfe Maßnahmen, Umgang mit Menschen mit demenzieller Beeinträchtigung, Aktivierung und Motivierung etc.

Unsere **Community Nurse** (Gemeindegliederin) **Fr. Mag. Jana Schein** begleitet Sie in der Ausübung des Ehrenamtes **in der Gemeinde Lavamünd**.



Ausflug zur Burg Hochosterwitz



Ausflug zur Burg Hochosterwitz



Lavendelsäckchen basteln für das Konzert Herzmusik



Mag. Jana Schein

Kontakt:

Mag. Jana Schein

Telefon: 0664/5180799 | Mail: jana.schein@shv-wolfsberg.at

Montag bis Donnerstag 8:00 – 16:00 Uhr

Freitag 8:00 – 13:00 Uhr

Herzmusik – Ein unvergessliches Konzert für Menschen mit Demenz und chronischen Erkrankungen

Am 05.10.2024 fand das berührende Konzert „Herzmusik“ in der ArtBox Frantschach-St. Gertraud statt, das speziell für Menschen mit Demenz und chronischen Erkrankungen ins Leben gerufen wurde. Die Akteure spielten dabei ohne Gage, um den zahlreichen Besuchern unvergessliche musikalische Momente zu beschern. Ebenso wohnten dem Konzert Bürgermeister und Gemeindevertreter bei.

Mit dabei waren die Singgemeinschaft Ettendorf, die Sängerrunde St. Michael und die Kärntner Kirchtagsmusi, die mit ihren Klängen für besondere Gänsehautmomente sorgten. Ein weiteres Highlight des Nachmittages war der erst 9-jährige Alexander Streit, der als Staatsmeister im Harmonikaspielen das Publikum mit seinem beeindruckenden Können begeisterte.

Das einzigartige Konzert wurde von den Pflegekoordinatorinnen/Community Nurses Silvia Fellner, Jana Schein und Julia Kainz in Kooperation mit allen Gemeinden des Lavantals organisiert. Die Veranstaltung brachte bewegende Situationen, Seelenbalsam für die Erkrankten und tränenreiche Augen mit sich – ein herzberührendes Erlebnis für alle Beteiligten, Besucher aus dem gesamten Lavanttal und die Pflegeinstitutionen!

Mit nach Hause nehmen durften die Besucher ein Lavendelsäckchen und eine Erinnerungskarte samt Foto.



Projekt unterstützt haben. Ein großer Dank gebührt auch den ehrenamtlichen Helfern des Landes Kärnten, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Das Projekt der Pflegenahversorgung bietet engagierten Freiwilligen die Chance, sich in den Gemeinden bei Hol- und Bringdiensten, Besuchsdiensten und anderen ehrenamtlichen Tätigkeiten einzubringen. Im Lavanttal sind mittlerweile 65 ehrenamtliche Helfer aktiv – ihnen gebührt ein besonderes Dankeschön!

Die Resonanz der Besucher war überwältigend, und viele wünschten sich eine Wiederholung dieses einzigartigen Konzertes.



Bildquelle: © Erwin-S.

Besonderer Dank gilt den Sponsoren: den Gemeinden, dem Land Kärnten, dem Lionsclub, der Knusperstube, Busunternehmen Cimenti; Alexandra Loibnegger und Taxi Stroißnig, die dieses wunderbare



Wir
entsorgen
für eine
saubere
Umwelt.

GOJER
Der Entsorger

Tel. 04232/89222
Email office@gojer.at

Fax 04232/89222-23
Internet www.gojer.at

Angehörigen-Treffpunkt: Gemeinsam stark in der Pflege

**„Gemeinsam nicht allein:
Austausch, Unterstützung, Zusammenhalt“**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
wir laden Sie herzlich zu einem Stammtisch für pflegende Angehörige der
Gemeinden Lavamünd, St. Georgen/Lav. und St. Paul/Lav. ein!

**1 x im Monat (Mittwoch) von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
beim Dorfwirt GH Kaimbacher in Ettendorf
(9472 Ettendorf 28)**

Im Vordergrund stehen das gemütliche Beisammensein,
gemeinsamer Austausch über Herausforderungen, Tipps zur Selbstfürsorge
und gegenseitige Unterstützung in einem vertraulichen und unterstützenden
Umfeld für pflegende Angehörige.

Termine:

- 29.01.2025**
- 26.02.2025**
- 26.03.2025**
- 30.04.2025**
- 21.05.2025**
- 18.06.2025**

Stammtischleitung:
Community Nurse
DGKP Mag. Jana Schein
0664/5180799

Community Nurse
DGKP Silvia Fellner

Neueröffnung Café Kramer

Das Café Kramer in Lavamünd wird am 02. Jänner
2025 unter der Leitung von Elke Penz und Mineja
Kadis neu eröffnet.

Elke Penz war in den 80ern Geschäftsführerin des
Fremdenverkehrsverbands Lavanttal und hat von
1997-2007 das Beautycenter und Haarstudio „Bella
Forma“ in Lavamünd betrieben.

Mineja Kadis stand langjährig der Vorpächterin Petra
Mori zur Seite. Eröffnet wird mit einem Freigetränk
und voller Energie wird ins Jahr 2025 gestartet.



KRIMINAL
PRÄVENTION

POLIZEI

GEMEINSAM SICHER
mit unserer Polizei

So schützen Sie sich vor Einbrüchen

Wenn die Tage kürzer werden, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. Wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor.

Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!



Schließen Sie Fenster und versperrten Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz außer Haus gehen.



Auch Kellerabteile und Abstellräume sind gefährdet und müssen abgesichert werden.



Verwenden Sie Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.



Durch gute Nachbarschaft und Zusammenhalt kann ein Beitrag zur Vermeidung von Einbrüchen geleistet werden.



Halten Sie Augen und Ohren offen.
Melden Sie verdächtige Vorkommnisse!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer 059 133-0 und in jeder Polizeiinspektion.

Die Waldegger Kapelle – ein Schmuckstück unserer Gemeinde wurde renoviert

Auf Grund vieler persönlicher Anregungen beschloss eine Gruppe in der Nußberger Bevölkerung, die bekannte Waldegger Kapelle, die am Wanderweg des Wolfsberger Alpenvereines zu finden ist, mit viel persönlichem Einsatz zu renovieren.

Unter Federführung von Altbürgermeister Herbert Hantinger mit Frau Ingrid Zarfl, Beamtin in der BH Wolfsberg, erklärten sich viele Nachbarn und Bewohner bereit, hier mitzuwirken. Als „Baumeister“ fungierte Herr Otmar Kienzl aus Maria Rojach. Alle Nußberger packten mit an und nach wochenlanger Arbeit wurde dieses Werk endlich zur Vollendung gebracht. Dieses Kleinobjekt hat auch einen großen geschichtlichen Hintergrund, an den sich viele ältere Bewohner erinnern (gemeint ist z.B. die Fleischweihe und die Maiandacht).

Herzlichen Dank gilt vor allem dem Besitzer dieser Kapelle, Friedrich Ganzi vlg. Waldegger, für seine Bereitschaft und für die Mitarbeit. Den Höhepunkt bildete die Einweihung vor Ort. Pfarrer Bhasker Reddimasu hielt eine beeindruckende Festmesse vor über 150 Personen. Umrahmt wurde diese von der Gesangsgruppe „Grabnerklang“ unter der Leitung von Sonja Jernej. Bei Sonnenschein und ausgezeichnete Verpflegung durch die Familie Christian Krusch vlg. Veilgori, der Familie Franz und Mathilde Wagger sowie Karl Klautzer mit vielen freiwilligen Helfern wurde diese Feier zu einem unvergesslichen Erlebnis. Danke ebenso an die vielen freiwilligen Spender und an die Raiffeisenbank Lavamünd für die finanzielle Beteiligung.

Hervorzuheben ist außerdem die „gute Seele“ des Vorhabens, die wohl zweifelsohne Frau Ingrid Zarfl war, die konsequent und mit viel Geduld die bürokratische Arbeit erledigte. Im Großen und Ganzen stellt dies einen beeindruckenden Beweis dar, was möglich und denkbar ist, wenn alle an einem Strang ziehen und das gleiche Ziel verfolgen. Dieses Engagement wurde auch seitens der Marktgemeinde Lavamünd unter Bgm. Wolfgang Gallant großzügig unterstützt. Damit ist auch ein Stück Lavamünd für die Zukunft bewahrt. Vor kurzem stattete auch LH-Stellvertreter Martin Gruber dem Organisationskomitee einen Besuch ab und überbrachte einen namhaften finanziellen Beitrag.

Möge dieser schöne Platz vielen GemeindebürgerInnen einen Besuch wert sein, um die herrliche Aussicht zu genießen und Kraft für den Alltag zu tanken.

Altbürgermeister Herbert Hantinger



150 Personen kamen zur Kapellensegnung



Bhasker Reddimasu hielt die hl. Festmesse



Musikalische Umrahmung: „Grabnerklang“ unter der Leitung von Sonja Jernej



Altbürgermeister Herbert Hantinger bedankte sich herzlich

Neues aus der Kita LKH-Zwerge Ettendorf

**Liebe Leser und Leserinnen!
In unserer KITA ist immer was los.**

Für Kleinkinder ist der Übergang von Heim- in die Fremdbetreuung eine sehr sensible Zeit. Diese Zeit haben wir mit den Kindern und ihren Familien erfolgreich abgeschlossen – und ein spannendes Jahr mit vielen herzlichen Momenten liegt vor uns.

Ein „herzliches Willkommen an ALLE“



Pause, Pause – herrlich schmeckt die Jause

Eine ausgewogene, abwechslungsreiche Ernährung ist Basis für die Gesundheit der jungen Kinder.

Sie liefert den Kleinen nicht nur Energie zum Spielen, Klettern und Toben sondern auch die nötigen Nährstoffe, Mineralien und Vitamine für eine gesunde Ernährung.

Die Kinder haben die Möglichkeit sich selbstbestimmt und selbstwirksam an den Mahlzeiten zu beteiligen. Bei selbstgemachten Porridge und Aufstrichen, so wie auch Obst- und Gemüsesäfte, erfahren sie auch viel über die Herkunft von unseren regionalen Lebensmitteln.



„Goldener Herbst“ im Garten – Naturerlebnisse für kleine Entdecker:

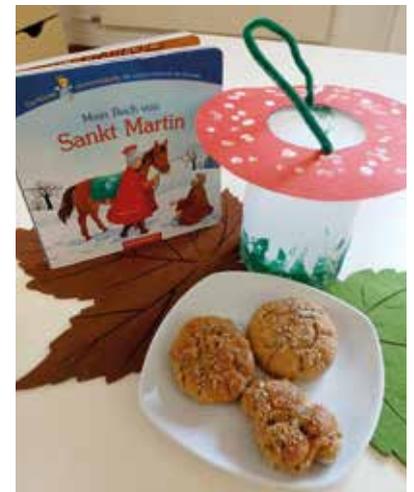
Die Herbstzeit ist auch bei uns immer eine ganz besondere Jahreszeit. Kastanien sammeln, in den Laubhaufen springen, Mais riffeln und noch vieles mehr, laden die Kinder ein, verschiedenste Naturmaterialien kennenzulernen und ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen.

Laternenfest:

Auch in der KITA wurde der Heilige Martin gefeiert.

Mit Büchern und Puppen wurde die Geschichte vom Heiligen Martin begreifbar. Natürlich gab es auch einen kleinen Umzug in der Gruppe und die traditionellen Martinslieder.

Mit dem selbstgebackenen Brot und dem Teilen am Jausentisch, hatten die Kinder einen schönen Ausklang von diesem Fest.



Liebe Eltern und Familien, wir wünschen euch noch eine schöne besinnliche Vorweihnachtszeit und ein friedliches Weihnachtsfest.

Herzlichst
Euer KITA Team Ettendorf

Aktivitäten im Kindergarten in Ettendorf

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Auch im Kindergarten beginnt jetzt die besinnliche, ruhige Adventszeit. Unsere Backstube wurde mit dem Backen der Martinsgänse eröffnet. Weiter geht es mit köstlichen Keksen und einem Lebkuchenhaus.



Herzlichen Dank
an Frau Eva
Göbriter für unser
Gruppenzeichen -
den Fuchs -
aus Holz.



Willkommen in der Fuchsgruppe



Vorbereitungsarbeiten für unser Apfelmus



Wir schnitzen unsere Kürbislaternen



Wir backen
unsere Gänse



Martinsgans



Unsere fleißige Marie
beim Basteln ihrer
Laterne

Vorfreude auf das
Laternenfest mit
unsere Fuchslaterne



Laternenfest in der Pfarrkirche in Ettendorf



Gedichtekinder beim Laternenfest



Lichtertanz beim Laternenfest



In unserer Adventswerkstatt entstehen wunderschöne Adventskränze

Die Kindergartentanten des Kindergartens in Ettendorf wünschen allen eine besinnliche, ruhige Weihnachtszeit und ganz viel Gesundheit, Glück und Erfolg im NEUEN JAHR 2025.

Waltraud M., Constanze, Waltraud W. und Karin

Aktivitäten im Lavamünder Kindergarten

Der **Informationsabend** hat am 15. Oktober in den Gruppenräumen des Kindergartens stattgefunden.

Die anwesenden Eltern hatten die Möglichkeit, sich untereinander kennenzulernen und nach den allgemeinen Informationen der Kindergartenpädagoginnen Erfahrungen auszutauschen.

„Wie schön, dass wir wieder zusammen kommen und miteinander sprechen können“, hat ein anwesender Papa gemeint.



Martinsfest im Kindergarten

Wie jedes Jahr im November freuen sich die Kinder und auch die Erwachsenen auf das Martinsfest. Voll Stolz werden die selbstgebastelten Laternen in die Dunkelheit getragen.

Heuer haben einige Eltern für die große Schar an ZuschauerInnen das Spiel: „Martin und die Räuber“ gespielt. Dafür wurde an zwei Abenden eifrig geprobt. Der Spaß und die Freude sind dabei nicht zu kurz gekommen. Das Kindergartenteam möchte sich sehr herzlich bei allen Mitwirkenden bedanken:



Erzähler Martinsfest



Martinsfest Räuber



Martinsfest Technik



„Schauspieler Martinsfest“

Vorne: Loibnegger Jessica

Erste Reihe von links:
Loibnegger Walter, Grandl Christina,
Hollauf Thomas, Ganzi Sabrina (Jonas)

Zweite Reihe von links:
Zernig Michael und Bettina, Knapp Kevin und
Sabrina, Koroschetz Nicole, Hubmann Sabrina,
Silly Sabrina



Die Lavamünder Gemeindezeitung kann über Internet online abgerufen werden:
www.lavamuend.at



**Raiffeisenbank
Unteres Lavanttal** 

Frohe Weihnachten

Das Team der Raiffeisenbank Unteres Lavanttal bedankt sich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, wünscht Ihnen und Ihrer Familie frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

www.rb-unteres-lavanttal.at

Aktivitäten der Volksschule Lavamünd

Wandertag

Am 20.09.2024 erlebten die Volksschulkinder ihren ersten gemeinsamen Wandertag des heurigen Schuljahres in Lavamünd. Über Stock und Stein erstiegen sie den Weg zur Dreifaltigkeitskirche, wo fröhlich gesungen und getanzt wurde. Gestärkt ging es dann zurück zur Schule, voller neuer Eindrücke und Erlebnisse.



Verkehrserziehung für die 1. und 2. Klassen

In diesem Jahr führte Herr Polizist Stempfer Roland erneut die Verkehrserziehung für die Schüler der 1. und 2. Klassen durch. Ziel war es, die Kinder für die Gefahren im Straßenverkehr zu sensibilisieren und ihnen wichtige Verhaltensregeln zu vermitteln.

Ein Schwerpunkt lag auf dem sicheren Überqueren der Straße, bei dem

die Kinder lernten, besonders vorsichtig zu sein. Die Veranstaltung endete mit dem Aufruf, sicher zur Schule und nach Hause zu gelangen. Die Kinder zeigten großes Interesse und nahmen aktiv an den Übungen teil.



Vom Baum in die Flasche – Apfelsaft pressen

Am 08.10.2024 besuchten einige Kinder der Volksschule Lavamünd den Bauernhof Meyer vlg. Primus, wo die Schülerinnen und Schüler Tiere hautnah erleben konnten. Besonders spannend war das Apfelsaftpressen, bei dem die Kinder vom Sammeln bis zum Abfüllen des Saftes mit eigenen Händen mitarbeiten und den schmackhaften Apfelsaft selbstverständlich auch gleich kosten durften. Der Ausflug war lehrreich und die Kinder konnten tolle Erinnerungen sammeln. Alle hatten großen Spaß.



Apfelkompott

In einer kreativen Aktion bereiteten die SchülerInnen im Werkraum leckeres Apfelkompott aus frisch geschnittenen Äpfeln zu. Mit Freude experimentierten sie mit verschiedenen Gewürzen und Zuckermengen. Das gemeinsame Kochen förderte das Gemeinschaftsgefühl und vermittelte wertvolle Kenntnisse über gesunde Ernährung. Die Kinder genossen das Apfelkompott in vollen Zügen.



Welternährungstag – Vom Huhn zum Ei

Am 16. Oktober fand an der Volksschule Lavamünd eine Veranstaltung zum Welternährungstag unter dem Motto „Vom Huhn zum Ei“ statt. Bildungsreferentin Cornelia Peter führte gemeinsam mit Birgit Grubelnig und Silke Pachler die ersten Klassen durch die Veranstaltung. Die Kinder erfuhren spielerisch über gesunde Ernährung und Nachhaltigkeit. Höhepunkt war die Präsentation von Küken und verschiedenen Eiersorten, welche die Kinder live bestaunen durften – ein unvergessliches Erlebnis! Ein herzlicher Dank geht an unsere Bäuerinnen für ihren wertvollen Beitrag. Dieser Vormittag hinterließ bleibende Eindrücke, wir freuen uns auf weitere gemeinsame Projekte in diesem Bereich!



Österreich liest - Treffpunkt Bibliothek.

Anlässlich der Aktion „Österreich liest“ fuhren die Kinder der zweiten Klassen am 23.10.2024 in die Stadtbibliothek St. Andrä. Der Besuch war geprägt von einer magischen und fantasievollen Atmosphäre, die die Kinder sofort in ihren Bann zog.

Die große Auswahl an Büchern, Spielen und Hörgeschichten weckte die Freude und Begeisterung für das Lesen bei den Kindern. Es war schön zu sehen, wie die Kinder mit leuchtenden Augen durch die Regale stöberten und sich für die verschiedenen Medien interessierten. Ein herzlicher Dank gilt Frau Mag. Petra Poms, die diesen spannenden Vormittag gestaltet hat.



Schwimmkurs in Ravne: Wasser marsch!

Vom 11. bis 15. November 2024 fand eine spannende Schwimmwoche in Ravne statt. Die Woche begann mit einem fröhlichen „Wasser marsch!“ der Schülerinnen und Schüler. Dank des engagierten Trainerteams erlebten die Kinder professionelles Schwimmtraining und zeigten beeindruckende Fortschritte. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für die tolle Zusammenarbeit und das unvergessliche Erlebnis!



Fit mach mit!

Am Montag, den 18. November 2024, fand ein besonderes Training unter der Leitung von Reinhold Ertler statt. Die Schülerinnen und Schüler schnürten begeistert ihre Turnschuhe und nutzten die Gelegenheit, um ihre Fitness zu verbessern. Durch verschiedene Laufspiele wurde nicht nur der Kreislauf angeregt, sondern auch der „Lern-Geist“ für den restlichen Vormittag aktiviert. Die Kinder hatten viel Freude an den Aktivitäten, wir bedanken uns herzlich bei Reinhold Ertler für sein motivierendes Training.



Besuch im Stadttheater Klagenfurt



Am 21. November 2024 hatten wir das große Vergnügen, die Premiere des beeindruckenden Theaterstücks „Momo“ nach Michael Ende im Stadttheater Klagenfurt zu besuchen. Die Aufführung entführte uns in die fesselnde Geschichte des kleinen Mädchens Momo, das den Menschen ihre gestohlene Zeit zurückbringt.

Das Stück vermittelte

uns wichtige Botschaften über den Wert der Zeit. Die Darbietungen der Schauspieler waren herausragend und fesselten sowohl Jung als auch Alt. Es war ein zauberhaftes Erlebnis, das uns alle sehr berührte und zum Nachdenken anregte.



GTS Lavamünd

Ein besonderes Highlight war das Projekt LeNaTec - Biotop, das einen faszinierenden Einblick in die Welt der Natur und Technik gab. Im Rahmen dieses Projekts entdeckten die Schülerinnen und Schüler, wie eng Natur und Technik miteinander verbunden sind. Sie konnten verschiedene Tiere am und im Wasser bestimmen, deren Lebensräume untersuchen und mit Mikroskopen spannende mikroskopische Lebensformen betrachten. Das Projekt förderte nicht nur das Interesse an biologischen und ökologischen Themen, sondern auch das Verständnis für die Technik, die benötigt wird, um diese zu erforschen.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Projekts war der Bau eines Insektenhotels, das den Schülerinnen und Schülern die Bedeutung von Insekten im Ökosystem näherbrachte. Hier konnten sie nicht nur ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellen, sondern auch lernen, wie man natürlichen Lebensraum für Nützlinge schaffen kann. Darüber hinaus schnitten die Kinder Bambus, um nachhaltige Materialien für verschiedene Projekte zu verwenden.



Zusätzlich zu den Projekten rund um Natur und Technik fanden auch zahlreiche andere Aktivitäten statt. Im Oktober feierten die Schülerinnen und Schüler die Halloweenparty 2024. In fantasievollen Kostümen, mit Lagerfeuer, Marshmallows und Würstchen war die Party ein großer Spaß für alle. Ein abwechslungsreiches Programm aus Spielen und gemeinschaftlichen Aktivitäten sorgte für einen fröhlichen und unvergesslichen Abend.

Ein weiteres Highlight war die Radtour zum Wassererlebnisweg Pudlach, bei der die Schülerinnen und Schüler die Natur in Bewegung erlebten. Beim Erkunden des Wassererlebnisweges wurden nicht nur verschiedene Spiele durchgeführt, sondern auch Dämme gebaut. Diese praktischen Übungen ermöglichten es den Kindern, das Zusammenspiel von Natur und Technik spielerisch zu erfahren und ihre Teamarbeit zu stärken.

Generell liegt ein großer Fokus auf der Förderung von Bewegung und Sport in der Natur. Dies zeigt sich in zahlreichen Ausflügen, Wanderungen und Projekten, bei denen die Schülerinnen und Schüler nicht nur ihre körperliche Fitness verbessern, sondern auch die natürliche Umwelt wertschätzen und erkunden können.

Die verschiedenen Projekte und Aktivitäten in diesem Jahr haben gezeigt, wie wichtig es ist, den Kindern vielfältige Lernmöglichkeiten zu bieten, die sowohl ihre Kreativität als auch ihre körperliche und geistige Entwicklung fördern. Mit Begeisterung und Engagement haben die Schülerinnen und Schüler diese Projekte umgesetzt und dabei viel über die Natur, die Technik und das Leben im Allgemeinen gelernt.

Die GTS der Volksschule und Mittelschule Lavamünd bedankt sich bei allen Beteiligten – den Lehrerinnen und Lehrern, den Eltern und den Schülerinnen und Schülern – für die tatkräftige Unterstützung und freut sich auf die kommenden Aktivitäten und Projekte, die die Schülerinnen und Schüler weiterhin für die Natur und Technik begeistern werden.



Neues aus der Mittelschule Lavamünd

MS Lavamünd mit dem Fahrrad zur Partnerschule nach Slowenien

Zwölf Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Lavamünd haben vom 16. bis 20. September 2024 an einer spannenden Erasmus+ Projektwoche zum Thema „Bike to the Future“ in Celje, Slowenien teilgenommen. Begleitet von Erasmuskordinatorin Mag. Silvia Urban begaben sich die Jugendlichen auf eine außergewöhnliche Reise, die den Austausch zwischen Schulen und die Bedeutung umweltbewusster Mobilität und nachhaltige Lebensweise in den Mittelpunkt stellte.

Die Anreise begann sportlich: Die Lavamünder Schülerinnen und Schüler radelten von ihrem Heimatort nach Velenje, um anschließend mit dem Zug nach Celje weiterzureisen. Am Bahnhof von Celje wurden sie herzlich von Schülerinnen und Schülern der IV. OŠ Celje empfangen. Damit begann eine ereignisreiche Woche voller kultureller, sportlicher und bildender Aktivitäten.



Nach einer herzlichen Begrüßung durch den Schulchor und einem Rundgang durch das Schulgebäude, stand eine Führung durch das Stadtmuseum von Celje auf dem Programm. Die Jugendlichen erhielten spannende Einblicke in die Geschichte der Stadt und besuchten eine Sonderausstellung über Alma Karlin, die erste Weltreisende und Polyglotte Sloweniens, die im frühen 20. Jahrhundert acht Jahre durchgehend die Welt bereiste. Gemeinsam mit einer Erasmus-Gruppe des Gymnasiums Celje und ihren spanischen Austauschschülerinnen und -schülern wurde im Rahmen einer Stadtführung die historische Altstadt erkundet. Beim Besuch des Tehnoparks Celje konnten die Jugendlichen technische Phänomene hautnah erleben und ihr Wissen spielerisch erweitern.

Am Mittwoch führte ein Ausflug die Gruppe in die faszinierende Karstregion Sloweniens. Dort erkundeten sie die weltberühmte Škocjanska Höhle, ein UNESCO-Weltnaturerbe. Die Höhle beeindruckte die Teilnehmer*innen mit ihren gewaltigen unterirdischen Räumen und der einzigartigen Karstlandschaft.

Der Höhepunkt der Woche war die gemeinsame Radtour mit den slowenischen Jugendlichen entlang der 20 Kilometer langen Facka-Radstrecke. Diese Route wurde vor 20 Jahren von der Partnerschule ins Leben gerufen und ist heute ein beliebter Radweg in der Region. Der gemeinsame Ausflug verdeutlichte die Bedeutung der Zusammenarbeit und des Austausches zwischen den Schulen.

Am letzten Tag der Projektwoche präsentierten die Schülerinnen und Schüler beider Schulen ihre Ergebnisse. Sie hatten sich intensiv mit den Themen nachhaltige Mobilität und die Zukunft des Radfahrens auseinandergesetzt. Die Präsentationen zeigten, wie wichtig es ist, innovative Konzepte für eine umweltfreundliche Zukunft zu entwickeln.

Auf dem Rückweg wurden wir von Schülerinnen und Schülern der 7. Klasse unserer Partnerschule nach Mislinja begleitet. 40 Radfahrerinnen und Radfahrer sorgten unterwegs für Aufsehen und anerkennende Blicke.

Die Erasmus+ Projektwoche war ein voller Erfolg und wird den teilnehmenden Jugendlichen sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. Die Mischung aus sportlicher Betätigung, kulturellen Einblicken und dem gemeinsamen Lernen bot eine einzigartige Möglichkeit, über Landesgrenzen hinweg zu lernen und Freundschaften zu schließen.

Grenzen überschreiten: Erfolgreiche Projektwoche verbindet Schülerinnen und Schüler aus Slowenien und Österreich

Zwei intensive Wochen voller Kreativität, Teamarbeit und kulturellem Austausch erlebten Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Grundschule in Slovenj Gradec sowie der Mittelschule Lavamünd im Rahmen eines Interreg-Projekts. Unter der Leitung erfahrener Mentoren und Projektkoordinatorin Silvia Urban auf der österreichischen Seite wurde das Thema „Herausforderung und Umgang mit sozialen Medien“ in Workshops erarbeitet - ein Thema, das aktueller kaum sein könnte. Höhepunkt war ein selbst produzierter Kurzfilm, der die Chancen und Risiken digitaler Vernetzung beleuchtet.

Ein kreativer Start in Lavamünd

Die erste Woche fand in Lavamünd statt, wo die Schüler in drei Workshop-Gruppen – Fotografie, Animation und Film – aufgeteilt wurden. Unter Anleitung der erfahrenen Mentoren **Tomo Novosel, Maša Flogie** und **Jernej Myint** von der renommierten Filmschule Shot in Slovenj Gradec, entwickelten die Jugendlichen ihre Ideen und begannen mit der Konzeption eines Kurzfilms. Dabei stand von Anfang an fest: Drehbuch, Animationen und Fotos sollten von den Schülern selbst erstellt werden.

Im Fotoworkshop erhielten die Teilnehmer wertvolle Einblicke in die Welt der Bildbearbeitung. Besonders eindrucksvoll war die Demonstration, wie schnell aus einem realen Bild ein manipuliertes Profil entstehen kann – eine wichtige Lektion im kritischen Umgang mit digitalen Inhalten.

Die Animationsgruppe widmete sich der Erstellung von Szenen, die später in den Kurzfilm integriert wurden, während die Filmgruppe das Drehbuch verfasste und die ersten Aufnahmen machte. Schauspieltrainer



Žiga Čarnernik leitete einen Nachmittag, der den Jugendlichen einen Einblick in die Grundlagen der Schauspielerei bot – von Mimik und Gestik bis hin zur Darstellung von Emotionen.

In der zweiten Woche trafen sich die Schüler in Slovenj Gradec, wo sie ihre Arbeit fortsetzten und die letzten Schliffe an ihrem Film vornahmen. Ein besonderes Highlight war das gemeinsame „Sleep Over“, bei dem die Jugendlichen nicht nur ihre Projekte intensiv voranbrachten, sondern auch die Möglichkeit hatten, Freundschaften zu schließen.

Ein Film, der zum Nachdenken anregt

Das Endprodukt der Projektwoche war ein rund fünfminütiger Kurzfilm, der die Geschichte von drei Jugendlichen erzählt, die sich über soziale Medien kennenlernen. Der Film zeigt sowohl die Risiken digitaler Medien, wie Fake-Profile und Missverständnisse, als auch die Chancen, die digitale Netzwerke bieten. Die Schülerinnen und Schüler haben es geschafft, die komplexen Themen auf eine kreative und zugängliche Weise zu vermitteln.

Gemeinsame Präsentation und bleibende Eindrücke

Der fertige Film wurde sowohl in Slovenj Gradec als auch in Lavamünd Interessierten präsentiert und stieß auf große Begeisterung. Eltern, Lehrer und Gäste zeigten sich von der Professionalität und dem Engagement der jungen Filmemacher beeindruckt.

Neben den fachlichen Erkenntnissen konnten die Teilnehmer auch ihre sozialen Kompetenzen erweitern. Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit ermöglichte es, neue Kontakte zu knüpfen und Freundschaften zu schließen, die weit über die Projektwoche hinaus Bestand haben werden.

Das Interreg-Projekt hat eindrucksvoll gezeigt, wie kreatives Lernen, internationale Zusammenarbeit und moderne Themen Jugendliche inspirieren und fördern können. Es bleibt die Hoffnung, dass solche Initiativen auch in Zukunft weitergeführt werden – denn sie bauen nicht nur Brücken, sondern stärken auch den Zusammenhalt in einer digitalisierten Welt.

Kunst hautnah erleben –

Meina Schellander führt die Klasse 3a der MS Lavamünd durch ihre Ausstellung „In einen Kreis ein Quadrat“ im Museum Liaunig

Am vergangenen Mittwoch erlebten die Schülerinnen und Schüler der MS Lavamünd und ihre Lehrerin Mag. Silvia Urban einen besonderen Moment: Die renommierte Künstlerin Meina Schellander führte persönlich durch ihre aktuelle Ausstellung „In einen Kreis ein Quadrat“ im Museum Liaunig. Mit Begeisterung führte sie die Klasse durch die verschiedenen Stationen der Ausstellung und erläuterte die Hintergründe und Entstehungsprozesse ihrer Werke. Dabei stand der Dialog im Vordergrund, und Schellander zeigte sich erfreut über das Interesse und die Fragen der Schüler. „Es ist schön, so ein junges Publikum zu haben“, betonte die Künstlerin während der Führung. Sie hob hervor, wie wertvoll es sei, Kunst früh zu entdecken und eigene Interpretationen zu finden.

Besonders beeindruckt waren die Schüler von der Art und Weise, wie Schellander geometrische Formen wie Kreise und Quadrate in neue Kontexte setzt und mit dem Raum interagieren lässt. Diese Reduktion auf Grundformen lädt dazu ein, über die Beziehung zwischen Raum, Linie und Fläche nachzudenken – eine Thematik, die Schellander mit eindringlicher Klarheit in ihren Werken vermittelt. In einer abschließenden Fragerunde wurde deutlich, dass viele Schüler erstmals einen tieferen Zugang zur zeitgenössischen Kunst fanden.

Als Dankeschön für die lebendige Teilnahme und das aufmerksame Zuhören erhielt die Klasse von der Künstlerin persönlich den aktuellen Ausstellungskatalog. Dieser enthält nicht nur eine umfangreiche Dokumentation der Werke, sondern auch Einblicke in Schellanders Schaffensprozess und Gedankenwelt und wurde von der Künstlerin auch signiert.



Ein fulminanter Abend mit Prof. Dr. Markus Hengstschläger im Museum Liaunig

Am Donnerstag, dem 21. November, verwandelte sich das Museum Liaunig in Neuhaus in einen Treffpunkt für Bildung, Talentförderung und Inspiration. Vor einem **voll besetzten Saal mit über 300 Besucherinnen und Besuchern aus Kärnten und der Steiermark** hielt **Univ.-Prof. Dr. Markus Hengstschläger**, renommierter Genetiker, Bestsellerautor und Bildungsexperte, einen beeindruckenden Vortrag zum Thema „**Stärken stärken, Begabungen fördern**“.

Der Abend wurde vom **Schulverbund Lavamünd** organisiert, der dieses Konzept der Stärkenorientierung bereits erfolgreich im Schulalltag umsetzt. Prof. Hengstschläger sprach über die Bedeutung individueller Förderung in Bildung und Gesellschaft und zeigte auf, wie wichtig es ist, nicht auf Durchschnittlichkeit zu setzen, sondern die besonderen Talente jedes Einzelnen zu fördern. Mit seinem kurzweiligen Stil, seiner wissenschaftlichen Expertise und einer großen Portion Humor zog er das Publikum in seinen Bann.

Die anschließende Fragerunde bot den Gästen die Gelegenheit, spannende Diskussionen anzuregen und sich über Talentförderung und Bildung auszutauschen.

Ein solcher Abend wäre nicht möglich gewesen ohne die Unterstützung unserer großartigen Partner. Ein herzliches Dankeschön gilt der **Gemeinde Lavamünd (BGM Wolfgang Gallant)**, der **Gemeinde Neuhaus (BGM Patrick Skubel)**, der **Gemeinde St. Georgen/Lavanttal (BGM Karl Markut)** sowie der **Raiffeisenbank Unteres Lavanttal (Vorstandsdirektor Mario Janko)** und dem **Elternverein der Volksschule und Mittelschule Lavamünd**.

Dieser Abend hat eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig und wertvoll es ist, Begabungen zu entdecken und zu fördern.

Vielen Dank an alle, die diesen besonderen Abend ermöglicht haben – und natürlich an alle Besucherinnen und Besucher, die dazu beigetragen haben, dass dieser Vortrag zu einem fulminanten Erfolg wurde!



Landjugend Lavamünd

Eine Zeit voller Tradition



Auch in diesem Jahr waren die Erntedankfeiern – sogar das Erntedankfest im Zuge des 70-Jahr-Jubiläums der LJ Österreich in Wien – ein wichtiger Teil unseres Arbeitsjahres. Gemeinsam schmückten wir die Erntekrone, bastelten Anstecker und durften eine Agape anlässlich des Erntedankfestes in der Marktkirche ausrichten. Dieses Fest bietet uns jedes Jahr die Gelegenheit, unsere Traditionen zu pflegen.

Neben den Vorbereitungen für die Erntedankfeier nahmen unsere Mitglieder an den jährlichen Fackelumzügen zur 104. Wiederkehr des Kärntner Volksabstimmungstages teil.

Auch Weiterbildungen kamen nicht zu kurz: Einige von uns besuchten die Bezirksausschusssitzung in Preitenegg sowie die 2. Lavanttaler Agrarkreissitzung, bei solchen werden aktuelle Themen aus Landwirtschaft und Regionalentwicklung aufgegriffen – diesmal das Thema Qualität Alpaca und die



Besichtigung der Imkerei Sturm in St. Michael /Lavanttal. Besonders lustig war das Volkstanzwochenende Ende Oktober in der LFS Buchhof für einige unserer Mitglieder. Hier konnten wir unsere Freude an (inter-)nationalen traditionellen Volkstänzen ortsgruppenübergreifend ausleben.

Ein wichtiger Termin war die Jahreshauptversammlung unseres Bezirks am 8. November beim GH Hüttenwirt.

Nach Durchführung der Ergänzungswahlen freuen wir uns, dass – neben unserer Magdalena als Bezirksleiterin – weiters ihr Bruder Markus uns als Agrarsprecher des Bezirks engagiert vertreten wird. Wir wünschen den beiden und dem gesamten Bezirksvorstand alles Gute und viel Schaffenskraft!



Zum Abschluss eines ereignisreichen Jahres blicken wir voller Dankbarkeit auf die gemeinsamen Erlebnisse zurück. Mit Vorfreude auf die bevorstehende Weihnachtszeit wünschen wir allen eine besinnliche Zeit im Kreis ihrer Liebsten.

„Gemeinschaft ist das schönste Geschenk, das wir einander machen können.“ (Dr. Volker Busch)

Bericht von Bildungsreferentin Cornelia Peter

Im Rahmen des Welternährungstages besuchten die Bäuerinnen Cornelia Peter, Silke Pachler und Birgit Grubelnig, die ersten Klassen der Volksschule in Lavamünd. Sie erklärten den Kindern, wie wichtig unsere heimische Landwirtschaft ist.

Dieser Tag findet jedes Jahr am 16. Oktober statt und soll darauf aufmerksam machen, dass weltweit viele Millionen Menschen an Hunger leiden.

„Huhn und Ei“ waren das heurige Thema der Bäuerinnen.

Dabei wurden den Kindern in zwei Unterrichtsstunden viele Dinge gezeigt und erklärt. Wie zum Beispiel auch die wichtigsten Gütesiegel!

Mit den Kindern wurden danach auch noch ein Ei-Topfenaufstrich und „gefüllte Eier“ zubereitet und verkostet. Das Highlight waren 2 kleine Küken, die fleißig gestreichelt wurden. Die Kinder hatten eine Menge Spaß und halfen auch sehr brav mit!

Ein großes Dankeschön geht an die braven Helferinnen, Lehrerinnen, aber auch an die Volksschule für die Bereitstellung der Klassenräume!

BR Cornelia Peter

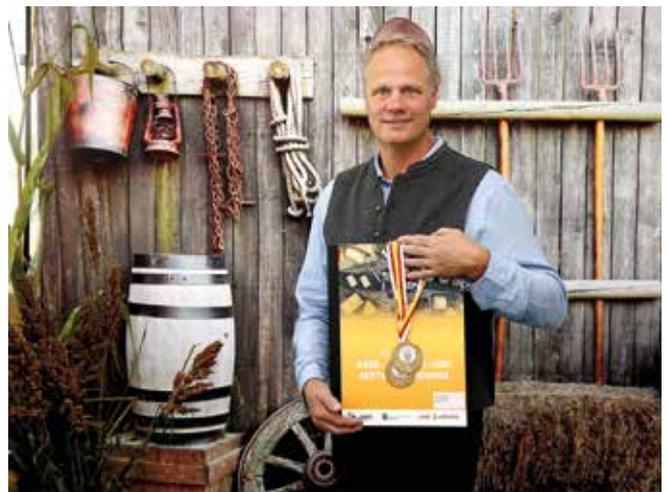


2 x Gold für Fam. Koroschetz

Die diesjährige „Kärntner Käse-, Joghurt- und Butterprämierung“, durchgeführt von der LK-Kärnten und des Landesverbandes der bäuerlichen Direktvermarkter, ging in Treffen bei Villach über die Bühne. Lk-Präsident Siegfried Huber lobte vor allem die extrem hohe Qualität der eingereichten Produkte. Unser Schulmilchproduzent und Direktvermarkter Johann Koroschetz wurde für sein Fruchtjoghurt und Naturjoghurt jeweils mit einer Goldmedaille ausgezeichnet. Da die Fam. Koroschetz mit ihren Produkten im Lavamünder Bauernschmankerlladen vertreten ist, können Sie gerne diese Köstlichkeiten erwerben und genießen.

Wir gratulieren sehr herzlich!

Karl Meschnark



Lavamünder Bauernball

Sonntag, 5. Jänner 2025 | 20.30 Uhr | Kulturhaus Lavamünd

Musik: Die Gamskampla | Eintritt: VVK € 8,- / AK € 10,-

Lavamünder Bauernbund unter neuer Führung

Nach 18 Jahren an der Führung der Bauernbund Ortsgruppe Lavamünd legte Bernhard Knapp die Funktion des Obmannes zurück. Neuer Obmann ist nun Alfred Peter vlg. Sternitz.

Zum Gemeindebauerntag, am 24.11.2024 beim Adlerwirt, konnte Obmann Bernhard Knapp einige BerufskollegInnen sowie den Landessekretär des Kärntner Bauernbundes, DI Gerhard Koch, und KR Franz Zarfl begrüßen.

Die letzten fünf Jahren waren nicht einfach, denn in dieser Zeit ließ die COVID-19-Pandemie auch in der Bauernschaft keinen Stein auf dem anderen. Veranstaltungen, wie der Bauernball, konnten nicht mehr abgehalten werden, Ausflüge fanden nicht mehr wie gewohnt statt und der Kontakt zu den Bauern reduzierte sich erheblich. Umso mehr freut sich der Obmann, dass die Ortsgruppe Lavamünd als eine der wenigen Gruppen in Kärnten den Bauernkalender noch direkt zu seinen Mitgliedern austrägt und damit den Kontakt zu den Berufskollegen intensiv pflegt. Mit breiter Brust und voller Stolz berichtet er, dass er sich immer auf die Mithilfe seiner „Mannschaft“ verlassen konnte. So wurde auch der Bauernball 2024, welcher 3 Jahre pausierte, im Kultursaal neu abgehalten. Das geht eben nur, wenn alle an einem Strang ziehen, so der Obmann.

Neben diesen alljährlichen Tätigkeiten wurden während seiner Obmannschaft auch andere Projekte umgesetzt. Beispielsweise wurde vor einigen Jahren ein Viehanhänger angekauft. Ebenso kann man eine Süßmostanlage ausborgen, mit der größere Mengen in kurzer Zeit professionell abgefüllt werden können. Diese Süßmostanlage ist bei Günther Sorger vlg. Schwaiger untergestellt. Auch der Kühlanhänger wurde serviciert und kann für diverse Feierlichkeiten ausgeliehen werden. In den nächsten Wochen wird außerdem ein neues Vakuumgerät angekauft, das weiterhin beim Lagerhaus Lavamünd untergebracht sein wird und allen GemeindebürgerInnen zur Verfügung steht. Darüber hinaus möchte er auch weiterhin dafür kämpfen, dass die Sammelstelle für die Entsorgung von Tierkörpern in der Gemeinde Lavamünd eingerichtet bleibt und nicht in eine Nachbargemeinde abwandert.

Die Grußworte überbrachten KR Franz Zarfl seitens der LK-Kärnten und der Landessekretär DI Gerhard Koch vom Kärntner Bauernbund. KR Zarfl hob besonders die zweijährige Tätigkeit als Kammerrat in der LK-Kärnten hervor und bedauerte, dass Bernhard seine Tätigkeit nur so kurz ausübte. DI Koch lobte die gute Zusammenarbeit über die letzten Jahre und vermerkte, dass die Bauernbundgruppe Lavamünd als Vorzeigegruppe in Unterkärnten gilt.

Mit viel Wehmut und schönen Erinnerungen berichtete Bernhard Knapp, dass er die Funktion des Obmannes 2006 von Paul Peter übernahm und es nun an der Zeit sei, die Führung des Vereines in jüngere Hände zu legen. Die Wahl des Obmannes sowie des neuen Vorstandes verlief einstimmig und ohne Gegenstimme. Als neuer Obmann wurde Alfred Peter vlg. Sternitz gewählt, der Bernhard Knapp ebenfalls für sein Engagement und sein Bemühen, immer etwas weiter zu bringen, dankte. Er merkte auch an, dass er letztendlich in die Fußstapfen seines Vaters Paul trete und versuchen möchte, die Ortsgruppe Lavamünd bestmöglich weiter zu führen. Als Dankeschön überreichte der Obmann Bernhard Knapp einen Geschenkkorb bestehend aus bäuerlichen Produkten. Außerdem nutzte er die Gelegenheit, sich bei Altbürgermeister Herbert Hantinger, der sich als Organisator für die Renovierung der Waldegger Kapelle intensiv einbrachte, mit einer Geldspende seitens des Bauernbundes zu bedanken.

Obmann Alfred Peter machte zudem darauf aufmerksam, dass der Bauernball wieder am 5. Jänner 2025 im Kulturhaus Lavamünd abgehalten wird. Vorverkaufskarten, zum Preis von 8 €, sind ab sofort erhältlich. Mit einem gemeinsamen Mittagessen beendete der Obmann den Gemeindebauerntag 2024.



Auszeichnungen für den Bienenzuchtverein Lavamünd

Am 16. November veranstaltete der Landesverband für Bienenzucht in Kärnten die jährliche Honigprämierung.

Vom Bienenzuchtverein Lavamünd haben 6 Mitglieder an der Prämierung teilgenommen diese wurden alle mit Gold ausgezeichnet.

Die Preisträger sind Erwin Gutschi, Herbert Hantinger, Franz und Gaby Loibnegger, Kevin Pansi und Rene Riegler.

Es zeigt, welche hohe Qualität es vor Ort gibt, die von den Konsumenten auch sehr geschätzt wird. Der stolze Obmann Franz Loibnegger freut sich über das Engagement der (Jung-)imker seines Vereins.



Hubertusmesse des Jagdvereines Lavamünd – eine feierliche Tradition

Am 9. November fand in der Kirche in Unterbergen die alljährliche Hubertusmesse des Jagdvereines Lavamünd statt. Zahlreiche Mitglieder und Freunde des Vereines versammelten sich, um in stimmungsvoller Atmosphäre die Heilige Messe zu feiern. Besonders erfreulich war die Teilnahme vieler junger Jäger, die die Wichtigkeit von Tradition und Gemeinschaft unter Beweis stellten. So war die Hubertusmesse nicht nur eine Gelegenheit, innezuhalten und der verstorbenen Jäger des Jagdvereines zu gedenken, sondern auch ein Zeichen für die lebendige Weiterführung jagdlicher Werte in die nächste Generation.

Pfarrer Bhasker Reddimasu leitete die Zeremonie, und erinnerte an die Werte der Jagd: die Achtung vor der Schöpfung, die Verantwortung gegenüber der Natur und die Bewahrung alter Traditionen. Ein Höhepunkt der Messe war die Erzählung der Legende des heiligen Hubertus. Pfarrer Reddimasu ließ die Legende des Jägers, der einem Hirsch mit einem leuchtenden Kreuz zwischen dem Geweih begegnete und daraufhin sein Leben dem Glauben widmete, lebendig werden. Diese Legende erinnert auch heute noch an die Verantwortung der Jägerschaft gegenüber der Natur und der Schöpfung.

Die musikalische Gestaltung lag in den Händen der Jagdhornbläsergruppe Lobisser, die mit ihren Klängen die Veranstaltung umrahmte. Ihre Musik brachte die enge Verbindung zwischen Jagd und Brauchtum zum Ausdruck.

Die Hubertusmesse bot den Teilnehmern eine Gelegenheit, sich der Bedeutung von Tradition, Gemeinschaft und Verantwortung bewusst zu machen. Sie war ein würdiger Moment des Innehaltens und ein feierlicher Auftakt für die darauffolgende Treibjagd.



Kostenloser Schwimmkurs voller Erfolg!

In der Woche vom 19.08. bis 24.08.2024 fand am wunderschönen Badensee in Lavamünd ein kostenloser Schwimmkurs für Kinder statt. Insgesamt 16 motivierte Teilnehmer:innen nutzten die Gelegenheit, das Schwimmen zu lernen oder ihre Fähigkeiten zu verbessern. Trotz eines etwas trüben Starts am Montag wurde das Wetter im Laufe der Woche immer besser, und der letzte Tag am Freitag war einfach perfekt – genauso wie unsere kleinen Schwimmstars!



Während die Kinder am Anfang der Woche noch etwas zögerlich ins Wasser gingen, konnten am Ende alle selbstständig schwimmen. Die Größeren wagten sich sogar mutig vom Sprungturm. Die Fortschritte, die sie in diesen Tagen gemacht haben, sind bemerkenswert. Ein besonderer Dank geht an unseren großartigen Schwimmlehrer Andreas Preiml von den Sportfreunden Lavanttal. Seine Geduld und sein Engagement haben die Woche zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht.

Zum Abschluss erhielten die Kinder als Anerkennung für ihre Leistung eine Urkunde und eine Medaille. Ein herzliches Dankeschön geht auch an Lubi und Olli, die Betreiber des Laquamünd, für das gesponserte Eis, das den Kindern eine süße Freude bereitete.

Herzlichen Glückwunsch an alle Kinder – ihr habt das ganz toll gemacht! Der Verein Lebenswertes Unteres Lavanttal, der 2023 als gemeinnütziger Verein gegründet wurde, finanzierte den Kurs aus den Einnahmen von Veranstaltungen sowie aus Mitgliedsbeiträgen.

Ein weiterer Herzensmoment für uns war, dass wir auch Nathalie Kühweidler eine kleine Freude bereiten und ihr einen Schwimmkurs bei Michaela Zermann (Schwimm Michi) finanzieren konnten. Es ist uns ein großes Anliegen, jedem Kind die Möglichkeit zu geben, schwimmen zu lernen – denn Schwimmen ist nicht nur ein schöner Sport, sondern auch eine lebenswichtige Fähigkeit.

Ein zusätzliches Highlight in diesem Jahr ist die Anschaffung einer Hüpfburg, die für Kindergeburtstage, Hochzeiten und andere Anlässe zu günstigen Konditionen verliehen wird. Wenn es uns gelingt, ausreichend Einnahmen zu erzielen, werden wir auch im kommenden Jahr wieder einen Schwimmkurs anbieten können.

Vielen Dank an alle Beteiligten und Unterstützer, die dieses Event möglich gemacht haben!



Generalversammlung des GO-Mobils

Die diesjährige Generalversammlung des GO-Mobils fand im Gasthof Hafner statt und bot den idealen Rahmen, um auf ein erfolgreiches Jahr zurückzublicken. Besonders erfreulich war die Anwesenheit der Ehrengäste: die Bürgermeister der Gemeinden Lavamünd und Neuhaus, KR Hubert Würnsberger als langjähriger Funktionär des Go Mobils in unserer Gemeinde, sowie DI Manuel Goritschnig, Geschäftsführer der Dachorganisation von GO-Mobil in Kärnten.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war die Würdigung des 25-jährigen Jubiläums von GO-Mobil in Kärnten. Seit beeindruckenden 23 Jahren ist das GO-Mobil auch in unserer Gemeinde im Einsatz. Herr Goritschnig überreichte den Anwesenden eine Anstecknadel als Zeichen der Anerkennung für dieses Jubiläum.

Die beiden Bürgermeister betonten in ihren Ansprachen die zentrale Bedeutung des GO-Mobils für unsere Gemeinden. „Das GO-Mobil ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Es bietet flexible Mobilität für alle Altersgruppen und ist ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Infrastruktur.“ Egal ob Pensionisten, die etwas vom Arzt benötigen, oder Schüler, die zum Fußballtraining fahren – das GO-Mobil ist für alle da.

Ein herzlicher Dank gilt den Mitgliedsbetrieben und Sponsoren, deren Unterstützung dieses Mobilitätsangebot erst möglich macht. Ebenso möchten wir unseren FahrerInnen danken, die täglich mit ihrem Engagement einen wertvollen Beitrag leisten.

Das GO-Mobil ist mit der einheitlichen Rufnummer 0664 603 603, ergänzt um die Postleitzahl der jeweiligen Gemeinde, unkompliziert erreichbar und somit eine verlässliche Stütze für alle Bürgerinnen und Bürger.

Wir wünschen allen BürgerInnen besinnliche Feiertage, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr!



Lagerhaus Lavamünd

Täglich von 4 – 23 Uhr geöffnet!

Auch an Sonn- & Feiertagen!



Frisches Gebäck

Mittwoch – Sonntag ab 7 Uhr!



lagerhaus-lavanttal.at  

Das alles gibt's im Lagerhaus Lavamünd



Regionale Produkte



Snacks & Getränke



Tiernahrung



Werkzeug & Auto



Grenzwacht Lavamünd

100 Jahre Sängergau – Jubiläumskonzert in der ArtBox-Frantschach

Das Jubiläumskonzert des Sängergau Lavanttal am Samstag, den 21. September, in der ArtBox in Frantschach war nach dem Konzert im WAC-Stadion im Juli ein weiteres beeindruckendes Highlight im Rahmen des 100-jährigen Jubiläums. Mit den Beiträgen des Projektchores, der sich aus Sängerinnen und Sängern von insgesamt 17 Lavantaler Chören zusammensetzt, wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten. Die musikalische Leitung übernahmen die ChorleiterInnen des Musikausschusses, darunter auch Grenzwacht-Chorleiterin Desirée Deiser. Ein Bläserensemble unter der Leitung von Landeskapellmeister Daniel Weinberger ergänzte das Programm.



Der Gemischte Projektchor in der Artbox in Frantschach – © MaWe

Das Jubiläumskonzert in der ArtBox zeigte eindrucksvoll, wie lebendig und vielfältig die Chorszene im Lavanttal ist. Mit solchen Veranstaltungen wird nicht nur das kulturelle Erbe der Region gefeiert, sondern auch die Bedeutung des gemeinschaftlichen Singens und Musizierens hervorgehoben.

Herbstkonzert der Grenzwacht Lavamünd: Ein Abend voller Musikvielfalt

Das Herbstkonzert der Grenzwacht Lavamünd bot am 19. Oktober 2024 ein musikalisches Erlebnis der besonderen Art. Unter der Leitung von Desirée Deiser zeigten die Sängerinnen und Sänger des Chores ihre ganze Bandbreite und präsentierten sich in verschiedenen Formationen. Neben dem Gemischten Chor sorgten auch der MGV, der Frauenchor und die Gospelgruppe für abwechslungsreiche musikalische Beiträge, die das Publikum im vollbesetzten Lavamünder Kultursaal begeisterten.



Instrumental unterstützt wurde der Chor von der eigenen Combo mit Verena Vorauer (Gitarre/Ukulele), Hannes Bäck (Bass), Hannah Deiser (Saxophon) und Luca Kapeller (Percussions). Viel Applaus ernteten die Solisten Gerald Melcher, Karl Hoffmann und Lena Deiser, die mit ihren Darbietungen begeisterten.





Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt des MGV Zirbenlandchor Obdach, der unter der Leitung von Rosemarie Anderle musikalische Impressionen aus der Steiermark präsentierte. Wunderbare Solodarbietungen boten Franz Maier, Manfred Schlacher Fritz Fössl, Hans Kummer und Werner Vogl. Auch die Zithersolistin Silvia Igerc brillierte mit ihren modernen Darbietungen und zeigte eine Vielseitigkeit der Zither, die das Publikum ganz in ihren Bann zog.

Im Rahmen des Abends wurden Ehrungen durch den Kärntner Sängerbund vorgenommen. Für 20 Jahre Mitgliedschaft wurden Katharina Schildberger, Angelika Weinberger und Claudia Hofmann-Stern ausgezeichnet, während Brigitte Gaugg für 10 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurde.

Das Konzert war ein voller Erfolg und bot nicht nur ein musikalisches Feuerwerk, sondern auch einen schönen Anlass, die Gemeinschaft und das Engagement der Grenzwatch Lavamünd zu feiern.



Einladung zum Adventkonzert

Traditionell am 4. Adventsonntag, den 22.12.2024, veranstaltet die „Grenzwatch“ ihr Adventkonzert um 18:00 Uhr in der Marktkirche Lavamünd. Unterstützt werden sie heuer vom Kinderchor der Volksschule Lavamünd und den Weisenbläsern der Marktkapelle Lavamünd. Die Sängerinnen und Sänger gestalten wieder ein abwechslungsreiches Programm mit Chorgesang und instrumentalen Stücken, um besinnlich auf die Weihnachtszeit einzustimmen.

Die „Grenzwatch“ lädt die Lavamünder Bevölkerung herzlich zum Adventkonzert ein und wünscht ein frohes Fest im Kreise der Liebsten und einen guten Rutsch ins Jahr 2025!



flammirol®

FEUERLÖSCHER & BRANDSCHUTZ
BERATUNG - VERTRIEB - SERVICE

roland micelli

BAHNHOFSTRASSE 2 / TOP 5
9150 BLEIBURG

T: 04235/2083

MOBIL: 0650/8889101

*Frohe
Weihnachten!*

IHR RAUCHFANGKEHRER

RAUCHFANGKEHRERBETRIEB



micelli

- Rauchfanginspektion mit Kamera
- Heizkesselreinigung
- Ölofenservice
- Rauchgasmessung

ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER
FÜR DEN VORBEUGENDEN BRANDSCHUTZ

News von der Marktkapelle Lavamünd

Auch heuer wurde vom Bezirksstabführer Roland Hochegger und seinem Stellvertreter Julian Rahoinig eine Stabsführer Ausbildung im Bezirk Wolfsberg durchgeführt. Es wurden 6 TeilnehmerInnen in mehreren Modulen bestens vorbereitet. Von der Marktkapelle Lavamünd absolvierte Milena Strutz diesen Kurs und konnte ihr Können bereits am 9. Oktober 2024 bei der Abstimmungsfeier in Lavamünd unter Beweis stellen.

Sie ist mit ihren 15 Jahren eine der jüngsten MusikerInnen, die diesen Kurs bis jetzt absolviert haben. Die Marktkapelle Lavamünd wünscht Milena weiterhin viel Freude beim Musizieren und auch viel Erfolg beim Ausüben ihrer neuen Tätigkeit.



Die Lavamünder Gemeindezeitung finanziert sich auch durch Werbeeinschaltungen. Sollten Sie an einer solchen Einschaltung interessiert sein, wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Lavamünd (Christian Plösch - Tel. 04356/2555-17)!

SICHT- & SONNENSCHUTZ



TEPPICHBODEN VERLEGUNG



POLSTERUNG



Wir stellen ein

**Facharbeiter
&
Helfer**

für die
Raumausstattung
im
PRIVATKUNDEN Bereich.

Anforderung:
selbstständiges Arbeiten
(**Boden-, Maler-, Parkett- &
Tapetenarbeiten**),
B- Führerschein

Entlohnung nach KV;
Überzahlung nach
Qualifikation & Praxis.



WOHNEN MIT STIL HERMANN
LACKNER

9400 Wolfsberg, Herrngasse 8
Tel. 04352/35000; 0664/ 12 16 375
9473 Lavamünd 36-37
www.lackner-wohnen.at



ab sofort

HOCHWERTIGE
KUNSTFELLDÉCKEN
KISSEN & BETTÜBERDECKEN

Oldtimerclub Ettendorf

Der Oldtimerclub Ettendorf blickt auf ein sehr aktives und erfolgreiches Jahr zurück. Wir nahmen im Laufe des Jahres an sehr vielen Ausfahrten zu anderen Oldtimertreffen teil. Besonders freut es uns, dass dabei viele Mitglieder mit ihren Oldtimern mitwirkten und natürlich versuchen wir auch, diverse Veranstaltungen der verschiedenen Vereine zu besuchen.



Sehr überwältigend war heuer der unglaublich große Besucherandrang unseres diesjährigen Oldtimertreffes im August. Deswegen nochmals ein herzliches DANKE-SCHÖN an alle, dass unser Fröhschoppen wieder zu einem so erfolgreichen und wunderbaren Fest wurde.

Besonders DANKE an jedes einzelne Mitglied des Vereins, an alle Sponsoren und Unterstützer und jedem der in irgendeiner Art und Weise mithalf, unser Fest unvergesslich zu machen.



Ab dem 50. Geburtstag besuchen wir unsere Mitglieder zu ihren runden Geburtstagen. Heuer war es uns eine besondere Freude, gleich elf Mitgliedern zu gratulieren. Bei guter Bewirtung konnten wir ein paar unvergessliche, schöne und lustige Stunden verbringen.

Unser Verein wächst stetig weiter und so konnten wir seit der letzten Jahreshauptversammlung bereits wieder 21 neue Mitglieder begrüßen. Wir freuen uns über diesen Zuwachs an Mitgliedern, welche unseren Oldtimerclub bereichern.

Natürlich laufen bereits die Planungen für das kommende Jahr. Bei unserer nächsten Jahreshauptversammlung, die am 23. Februar 2025 beim Dorfwirt Kaimbacher stattfinden wird, werden bereits unsere Ausfahrten, Ausflüge und sonstige Termine für 2025 bekannt gegeben. Ein wichtiger Termin am Kalender ist der 10. August 2025, an welchem das Oldtimertreffen in Ettendorf geplant ist.

Der Oldtimerclub Ettendorf wünscht eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Bericht des Sportvereins Lavamünd

Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, und wir freuen uns auf die wohlverdiente Winterpause – auch wenn von einer echten Pause kaum die Rede sein kann! Unsere Teams bereiten sich bereits fleißig in den Turnhallen der Gemeinden Lavamünd und Neuhaus sowie der MS Lavamünd auf das Frühjahr vor. Ein herzliches Dankeschön an die beiden Gemeinden und den Schulgemeindevorstand für ihre tatkräftige Unterstützung!

Sportlich lief es für unsere Kampfmannschaft leider nicht durchgehend nach Wunsch. Nach einem starken Start in die Saison mussten wir in der zweiten Hälfte einige Rückschläge hinnehmen. Doch der Blick richtet sich nach vorne – die Motivation für das Frühjahr ist ungebrochen!

Im Nachwuchsbereich schlummern viele Talente. Es ist eine wahre Freude zu sehen, mit welchem Ehrgeiz und welcher Begeisterung unsere jungen Spielerinnen und Spieler am Training und den Spielen teilnehmen. Sie sind die Zukunft des Vereins, und wir sind stolz auf ihre Entwicklung.

Erfolgreiches Oktoberfest des LSV

Ein Highlight dieses Jahres war unser **erstes Oktoberfest**, das ein voller Erfolg wurde! Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher zeigten ihre Wertschätzung für die Arbeit des Vereins. Bei leckerem Oktoberbier, frisch zubereiteten Weißwürsten und einer spannenden Verlosung mit tollen Sachpreisen herrschte ausgelassene Stimmung.

Wir können schon jetzt mit Freude ankündigen: **Das Oktoberfest des LSV wird auch nächstes Jahr wieder stattfinden!** Vielen Dank für Ihre Unterstützung – wir freuen uns darauf, Sie 2025 erneut begrüßen zu dürfen.



„projects“ sorgten für gute Stimmung beim Oktoberfest



Obmann Loibnegger mit dem glücklichen Gewinner der Verlosung

Spektakuläres „Nightmatch“ der U9-Mädels

Unter dem Motto **„Teamwork makes the Dream Work“** organisierten unsere Trainerinnen Klaudia und Martina ein unvergessliches Highlight für die U9-Mädchen: das erste „Nightmatch“. Vier Mannschaften traten in insgesamt sechs Spielen gegeneinander an, begleitet von einer stimmungsvollen Atmosphäre mit Leuchteffekten und einem begeisterten Publikum. Ein großes Dankeschön an Klaudia und Martina für die Organisation! Ein Video vom Event kann über den QR-Code aufgerufen werden.



Frohe Weihnachten und ein Ausblick

Wir wünschen allen Mitgliedern, Unterstützern und Sportbegeisterten eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ein Einstieg in unsere Nachwuchsmannschaften ist jederzeit möglich. Besonders in der Mädchenmannschaft freuen wir uns über weitere Verstärkung. Melden Sie sich gerne bei uns – wir freuen uns auf neue Gesichter!

Tischtennis ASVÖ - RB Lavamünd



Die Vereinsobmänner
v.l. Hoffmann K., Matschitsch J., Melcher G.

Dressen Übergabe der Narrenrunde Lavamünd

Die Narrenrunde, vertreten durch Obmann Gerald Melcher und Obmann Stellvertreter Karl Hoffmann, hat mit einer großzügigen Spende den Tischtennisverein unterstützt. Alle Mannschaften wurden neu eingekleidet. Für die wunderschönen Dressen, mit denen die Spieler nicht gerechnet haben, konnte man bei allen Kader-Spielern unseres Vereines (Nachwuchs bis zur Kärntner Liga) Dankbarkeit und Freude feststellen. Auch Obmann Josef Matschitsch bedankte sich im Namen des Vereinsvorstandes, aber vor allem aller aktiven Sportler. DANKE!



Die Mannschaft: Kärntner Liga



Die Mannschaften: Unter Liga und 3. Klasse

ASVÖ Landesmeisterschaften

Bei den diesjährigen Landesmeisterschaften der ASVÖ Vereine Kärntens, die am 10. November 2024 in der Sporthalle Moosburg durchgeführt wurden, waren die TT – Spieler des ASVÖ RB Lavamünd sehr erfolgreich. Mit 2 Gold-, 1 Silber- und 3 Bronze-Medaillen konnte man im Medaillenspiegel aller teilnehmenden Vereine den hervorragenden 4. Platz erreichen.

Sieger: Einzel C 1300 RC Punkte Platz 1 Schildberger Marvin, Platz 2 Miklautz Tobias

U 19 Platz 1 Miklautz Tobias und Platz 3 Herzele Cindy

Damen Einzel Platz 3 Herzele Cindy

Senioren 60+ Platz 3 Kollmann Gerhard

Der Vorstand des ASVÖ RB Lavamünd gratulierte allen Sportlern für diese tollen Leistungen.



Der ASVÖ RB Lavamünd wünscht allen Mitgliedern, Sponsoren und Gönnern, sowie unseren Spielerinnen und Spielern ein besinnliches, entspanntes Weihnachtsfest und ein gesundes, sportlich erfolgreiches Jahr 2025

Obmann Matschitsch Josef

Land Kärnten ehrt Europameisterin

Die Europameisterschaft im 3D-Bogenschießen nach IFAA, die vom 21. bis 29. Juni 2024 in Bad Kleinkirchheim stattfand, war für den Bogensportclub Wolfsberg ein überwältigender Erfolg. Die Geschwister Diana und Lorenz Moitzi aus Ettendorf waren Teil des Teams des Bogensportclubs Wolfsberg. Über 1550 Bogensportlerinnen aus 27 Nationen waren begeistert von dem Wettbewerb, der auf acht Parcours mit jeweils 28 3D-Zielen ausgetragen wurde.

Die EBHC (European Bowhunter Championship) konzentriert sich auf das 3D-Bogenschießen, eine besondere Disziplin, bei der auf dreidimensionale Tiernachbildungen geschossen wird. Diese Tierziele sind in der Natur verteilt und simulieren die traditionelle Jagd, was nicht nur Präzision, sondern auch Erfahrung im Schätzen der Entfernungen erfordert. Das Gelände von Bad Kleinkirchheim stellte dabei die Bogenschützen vor besondere Herausforderungen, da die Ziele oft auf unebenem Gelände und in unterschiedlichen Höhenlagen platziert waren.

An vier Wettkampftagen ermittelten sie die Europameister*innen in verschiedenen Bogen- und Altersklassen. Mit dem letzten Pfeil konnte sich Diana Moitzi den Europameistertitel und Lorenz den großartigen 4. Platz in seiner Bogenklasse sichern.

Nun zum Ende der Sommersaison wurden am 02. Oktober Kärntner Sportlerinnen und Sportler in Klagenfurt für ihre herausragenden Leistungen geehrt, darunter auch Diana Moitzi, am Bild mit Cousine Sophie Zellnig und Großvater Walter Moitzi.

Weiters möchten wir uns herzlich bei unserer Heimatgemeinde für die Möglichkeit bedanken, im Winter in der ehemaligen Volksschule in Ettendorf direkt vor unserer Haustür trainieren zu dürfen. Diese Unterstützung ist für uns von unschätzbarem Wert und trägt wesentlich zu unseren Erfolgen bei.

BSC Wolfsberg
Schriftführerin Moitzi Karin



Physiotherapie



Physio Dynamik

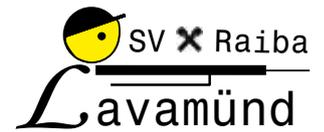
Hauptstraße 37 | 9470 St. Paul
Tel.: 04357 / 28604
www.physio-dynamik.at



Merry Xmas and a Happy New Year

Schützenverein SV Raiba Lavamünd

Hervorragende Beteiligung beim traditionellen Winzerschießen



Wie jedes Jahr fand am Schießstand des SV Raiba Lavamünd das schon traditionelle Winzerschießen statt. Schützen und Nichtschützen aus dem Kärntner Unterland nahmen daran teil. Seitens der Gemeinde konnten wir unseren Vizebürgermeister Raphael Golez begrüßen.

Beim Teilerschießen gewann Theo Wedenig aus Völkermarkt vor Michael Pirker und Erich Primus. Bei den Jugendlichen gewann Keano Untersteiner vor Stella Untersteiner und Sophia Götsch.

Gewinner der Ehrenscheibe wurde Fam. Moitzi aus Wolfsberg.

An dieser Stelle möchte ich mich bei unseren zahlreichen Sponsoren ganz herzlich für ihre Unterstützung bedanken.



Die Sieger des Winzerschießens – Theo Wedenig mit dem Geschenkkorb



Sieger Ehrenscheibe – Walter Moitzi



Ehrenscheibe

Schützen Heil und eine besinnliche Adventszeit wünscht der SV Raiba Lavamünd!

Obmann Klaus Deiser

Frohe Weihnachten wünscht

EP:Pajnik

ElectronicPartner

Unser Service
macht den Unterschied.

TV, MULTIMEDIA, TELECOM, HAUSHALTSGERÄTE
PHOTOVOLTAIK, MOTOREN WickLERE
ELEKTROINSTALLATIONEN

9470 St. Paul, Bahnhofstrasse 7, Tel. 04357-3300
Fax: 04357-33004, Mobil: 0664-1133300
E-Mail: elektro.pajnik@aon.at, www.ep-pajnik.at

Wir bauen.

Wertbeständigkeit ist
unser Fundament.

www.kostmann.com

KOSTMANN

- Bauwirtschaft
- Rohstoffe
- Transport

Erfahren. Leistungsstark. Zuverlässig.

Kostmann GesmbH • Burgstall 44 • A-9433 St. Andrä
Tel.: +43 (0) 4358 / 2400 • E-Mail: kostmann@kostmann.com



Freiwillige Feuerwehr Hart

„Familienfest FF-HART“

„Auf geht's zum Familienfest“ hieß es am 07.09.2024, zu welchem alle Kamerad/innen, Helfer/innen sowie die Eltern unserer Feuerwehrjugend eingeladen waren.

Bei guter Laune und hervorragendem Mittagsbuffet vom Gasthaus Adlerwirt starteten wir unseren Tag. Für unsere Jüngsten gab es eine Hüpfburg, sowie die Möglichkeit zum Ponyreiten. Den Abend ließen wir bei einem köstlichen Jausenbuffet vom Gasthaus Hüttenwirt gemütlich ausklingen. Wir möchten uns auf diesem Weg recht herzlich bei unserem Kameradschaftsführer Christian Stauber für die Einladung und die Organisation bedanken, es war ein wunderschöner Tag.



Projekt 2024/2025 -

Rüsthausembau und Ankauf eines MTF's

Am 09.09.2024 fand die Bauverhandlung für den Zubau einer Garage beim bestehenden Rüsthausembäude statt, um Platz für ein MTF zu schaffen. Durch den Ankauf dieses Fahrzeuges können wir alle 15 Feuerwehrjugendmitglieder noch sicherer zu den Übungen, Bewerben und Feuerwehrveranstaltungen bringen. Der Start für den Zubau fand bereits am 07. Oktober statt.

Es ging zügig voran. So wurden in den letzten Tagen die Stahlbauarbeiten vorangetrieben. Zuerst wurde die Halle aufgestellt und im Anschluss die Wand- und Deckenpaneele angebracht. Danke allen Beteiligten für die Mithilfe. Ein großes Dankeschön der Firma VAST-Stahlbau für die perfekte Arbeit.

Wir bedanken uns ebenso recht herzlich bei der Marktgemeinde Lavamünd und Landesrat Daniel Fellner für die Unterstützung. Auch aus der Kameradschaftskassa wird ein nicht unerheblicher Beitrag geleistet.



KFZ - Landtechnik
www.kfz-landtechnik-obronig.at

OBRONIG

☎ 0676 / 43 15 911
✉ kfz.obronig@gmail.com
🏠 Lamprechtsberg 54
9472 Ettendorf

Maximilian Obronig

OBRONIG

- Reparatur von KFZ und landwirtschaftlichen Geräten
- §57a - Pickerl Überprüfung

Verleihung der Urkunden für den Bezirksmeister in Bronze B und MLB beim Bezirksfeuerwehrtag in Bad St. Leonhard

Am 04.10.2024 wurde in Bad St. Leonhard der Bezirksfeuerwehrtag 2024 für das Berichtsjahr 2023 abgehalten. Im Zuge dessen wurden auch die Urkunden für die Bezirksmeister von 2024 übergeben. Hier konnten wir uns gleich doppelt freuen, denn wir erhielten die Urkunden für Bronze B und MLB. Es sind dies bereits Nr. 17 und 18 für unsere Feuerwehr. Ein wirklich großartiges Erfolgserlebnis.

Danke der gesamten Mannschaft für all die erbrachten Leistungen.



Fitmarsch 2024 der Feuerwehren Hart, Ettendorf und Lavamünd

Bereits traditionell wurde auch heuer wieder der Fitmarsch von allen 3 Feuerwehren der Gemeinde Lavamünd durchgeführt. Heuer war unsere Feuerwehr für die Wanderroute und Verköstigung verantwortlich. Start und Ziel war unser Rüsthaus. Dazwischen ging es zur Waldegger Kapelle, wo wir uns das erste Mal stärken konnten. Weiter ging es dann zum Russ Kreuz und Longhoisl. Nach dem Erreichen der Zeil ging es der Zeilerstraße entlang bis zum Rüsthaus, wo zugleich auch das Ziel war. Hier wurden alle mit einer Gulaschsuppe verköstigt. Mit dabei waren auch Bürgermeister Gallant und Vizebürgermeister Loibnegger. Danke den zahlreichen Teilnehmern.

Bedanken dürfen wir uns aber auch bei den Grundbesitzern und der Gemeinde Lavamünd für die Unterstützung.



Ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest wünscht



Heizung Sanitär Alternativenergie

Achalm 24
9473 Lavamünd
Tel: +43(0) 660 552 40 51
email: office@gonzi.at
www.gonzi.at

Tischlerei
**ANDREAS
FINDENIG**

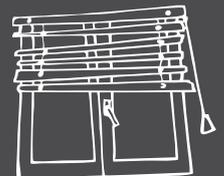
9473 Lavamünd
Magdalensberg 62

office@findenig-tischlerei.at

0664 / 40 58 015

Reparaturen • Service • Handel

www.findenig-tischlerei.at



Großartiger Erfolg beim Wissensspiel und Wissenstest unserer Feuerwehrjugend

In Maria Rojach fanden am 02. November die Wissensspiele, bzw. -tests statt. Davon nahmen 3 Kameradinnen/Kameraden am Wissensspiel und 10 Kameraden am Wissenstest in Bronze teil. Alle konnten ihre Prüfungen mit Bravour meistern. Wir sind sehr stolz auf euch. Danke auch unserem Ausbilderteam für die hervorragende Vorbereitung. Danke dem Vizebürgermeister DI Georg Loibnegger für den Besuch und die Einladung für ein Getränk.



+++Allerheiligen/Allerseelen+++

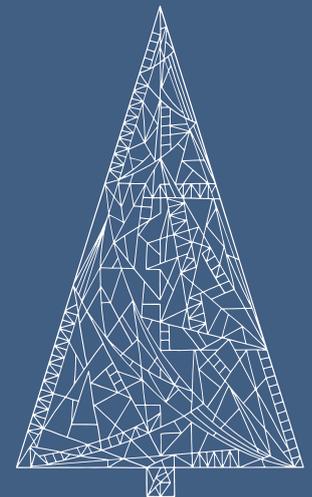
An die Menschen denken, die nicht mehr unter uns sind.

Am Allerseelentag besuchten wir mit unserer Feuerwehrjugend die Gräber unserer verstorbenen Kameraden. In tiefer Ehrfurcht und Verbundenheit gedenken wir aller verstorbenen Kameraden. Wir erinnern uns dankbar ihrer Leistungen und ihres Einsatzes für die Nächstenhilfe und die Gemeinschaft der Feuerwehr.



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr entbietet allen Freunden und Gönnern die Kameradschaft der Feuerwehr Hart.

*Allen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!*



POMS ZIMMEREI GMBH
Gemmersdorf 80-A, 9421 Eitweg



Tel: 04355/26178, office@poms-zimmerei.at

www.poms-zimmerei.at





ELEKTROTECHNIK
Mahkovec
mahkovec

FROHE WEIHNACHTEN

und ein glückliches neues Jahr
wünscht Elektrotechnik Mahkovec

Ihr Dienstleister
für die

LANDSCHAFTSPFLEGE

mit Spezialgeräten,
wie Mähraupen ...

... und noch mehr

- ✓ voll elektrisch & lärmarm
- ✓ Sichelmulchmäherwerk
- ✓ Mulchen oder Sammeln
- ✓ bis zu 55° Steigung
- ✓ GPS und RTK
- ✓ Zaunmäher
- ✓ Landschaftsrechen & Schild
- ✓ Fangkorb
- ✓ Laubsauger

Harald Meyer
0664 / 8879 1500
office@meynet.at
www.meynet.at





Abfuhrplan Gelber Sack 2025

Termine Abfuhrbereich	Termine Sonderbereich (Berggebiet)
Freitag, 10. Jänner	Mittwoch, 08. Jänner
Donnerstag, 06. Februar	Dienstag, 04. Februar
Donnerstag, 06. März	Dienstag, 04. März
Donnerstag, 03. April	Dienstag, 01. April
Freitag, 02. Mai	Dienstag, 29. April
Freitag, 30. Mai	Dienstag, 27. Mai
Donnerstag, 26. Juni	Dienstag, 24. Juni
Donnerstag, 24. Juli	Dienstag, 22. Juli
Donnerstag, 21. August	Dienstag, 19. August
Donnerstag, 18. September	Dienstag, 16. September
Donnerstag, 16. Oktober	Dienstag, 14. Oktober
Donnerstag, 13. November	Dienstag, 11. November
Donnerstag, 11. Dezember	Mittwoch, 10. Dezember

Abfuhrplan Altpapier 2025

Termine Abfuhrtour 1	Termine Abfuhrtour 2
Freitag, 03. Jänner	Donnerstag, 06. Februar
Donnerstag, 27. Februar	Donnerstag, 03. April
Donnerstag, 24. April	Freitag, 28. Mai
Freitag, 20. Juni	Donnerstag, 24. Juli
Mittwoch, 13. August	Donnerstag, 18. September
Donnerstag, 09. Oktober	Donnerstag, 13. November
Donnerstag, 04. Dezember	

Abfuhrtour 1: Rabenstein – Magdalensberg – Pfarrdorf – Lavamünd – Plestätten – Krottendorf – Ettendorf – Schwarzenbach – Unterholz (Nr. 16 - 18 und 2)

Abfuhrtour 2: Freizeitzentrum - Wunderstätten - Zeil - Hart - Achalm - Unterbergen – Unterholz (Nr. 1, 5, 7 - 10, 13 und 15)

Zuverlässig • Dynamisch • Kompetent

Wir bringen Farbe in Ihre Drucksorten!



satz · grafik · druck
edler

Granitztal-Weißenegg 50
A-9470 St. Paul im Lav.
T: 0676 / 5103151
T: 0650 / 6878178
g.edler@netcompany.at



Marktgemeinde Lavamünd

9473 Lavamünd 65, Tel. 04356/2555, e-mail: lavamuend@ktn.gde.at, www.lavamuend.at

Abfuhrplan für Rest- und Biomüllabfuhr 2025

Restmülltonne 120/240 Liter 2-wöchentlich Montag	Restmülltonne 120/240 Liter 4-wöchentlich Montag	Restmülltonne 120/240 Liter 4-wöchentlich Dienstag*	Sonderbereich Restmüllsäcke 4-wöchentlich Dienstag	Biomüllabfuhr	
Mo 13. Jän	Mo 13. Jän	Di 14. Jän	Mi 08. Jän	Do 02. Jän	Mi 09. Jul
Mo 27. Jän	Mo 10. Feb	Di 11. Feb	Di 04. Feb	Mi 15. Jän	Mi 16. Jul
Mo 10. Feb	Mo 10. Mär	Di 11. Mär	Di 04. Mär	Mi 29. Jän	Mi 23. Jul
Mo 24. Feb	Mo 07. Apr	Di 08. Apr	Di 01. Apr	Mi 12. Feb	Mi 30. Jul
Mo 10. Mär	Mo 05. Mai	Di 06. Mai	Di 29. Apr	Mi 26. Feb	Mi 06. Aug
Mo 24. Mär	Mo 02. Jun	Di 03. Jun	Di 27. Mai	Mi 12. Mär	Mi 13. Aug
Mo 07. Apr	Mo 30. Jun	Di 01. Jul	Di 24. Jun	Mi 19. Mär	Mi 20. Aug
Di 22. Apr	Mo 28. Jul	Di 29. Jul	Di 22. Jul	Mi 26. Mär	Mi 27. Aug
Mo 05. Mai	Mo 25. Aug	Di 26. Aug	Di 19. Aug	Mi 02. Apr	Mi 03. Sep
Mo 19. Mai	Mo 22. Sep	Di 23. Sep	Di 16. Sep	Mi 09. Apr	Mi 10. Sep
Mo 02. Jun	Mo 20. Okt	Di 21. Okt.	Di 14. Okt	Mi 16. Apr	Mi 17. Sep
Mo 16. Jun	Mo 17. Nov	Di 18. Nov	Di 11. Nov	Do 24. Apr	Mi 24. Sep
Mo 30. Jun	Mo 15. Dez	Di 16. Dez	Mi 10. Dez	Mi 30. Apr	Mi 01. Okt
Mo 14. Jul				Mi 07. Mai	Mi 08. Okt
Mo 28. Jul				Mi 14. Mai	Mi 15. Okt
Mo 11. Aug				Mi 21. Mai	Mi 22. Okt
Mo 25. Aug				Mi 28. Mai	Mi 29. Okt
Mo 08. Sep				Mi 04. Jun	Mi 05. Nov
Mo 22. Sep				Do 12. Jun	Mi 19. Nov
Mo 06. Okt				Mi 18. Jun	Mi 03. Dez
Mo 20. Okt				Mi 25. Jun	Mi 17. Dez
Mo 03. Nov				Mi 02. Jul	Mi 31. Dez
Mo 17. Nov					
Mo 01. Dez					
Mo 15. Dez					
Mo 29. Dez					

*** Ettendorf, Schwarzenbach, Teile Unterholz, Krottendorf, Achalm, Hart, Zeil, Unterbergen, Plestätten, Wunderstätten**

**Die wöchentliche Abfuhr der 1100 l Restmülltonne ist in Lavamünd immer montags und in Ettendorf dienstags.
Die 2-wöchentliche Abfuhr der 1100 l Restmülltonnen ist immer montags.**

**Die festgelegte Anzahl von Müllsäcken für 2025 sind im Gemeindeamt Lavamünd abzuholen. Bitte beachten Sie, dass die Müllbehälter am Abfuhrtag zur Abholung bereit stehen. Diese sind ersichtlich an den Rand der Gemeindestraße zu stellen.
Falls in den Wintertagen am Abfuhrtag starke Niederschläge sind, wird die Abfuhr so bald als möglich nachgeholt.**